

# HSV 2010 *Life*



Handball



Radsport



Spielvereinigung

Hesselteich-Siedinghausen 1958 e.V.

[www.spvg-hesselteich.de](http://www.spvg-hesselteich.de)

# Uthmann

*Mehr als ein Teil  
vom Ganzen*



Heinrich Uthmann GmbH & Co. KG

EU Fleischerlegebetrieb EZ 587

Am Fledderbach 1 • 49201 Dissen a.T.W.



Je größer eine Herausforderung, desto wichtiger der Teamgeist.

 **Sparkasse  
Vermold**

Eine eingespielte Mannschaft und ideenreiche Kombinationen, sicheres Zuspiel und präziser Abschluss – das sind entscheidende Voraussetzungen für den Erfolg. Beim Handball und ebenso bei Ihren finanziellen Einsätzen. Mit geschickten Spielzügen bringt unser erfahrenes Team Sie in aussichtsreiche Positionen und sorgt für den erfolgreichen Abschluss. Wir sind jederzeit anschlussbereit für Ihre Wünsche. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Liebe Aktive und Freunde des kleinen HSV,

ein aus Hesselteicher Sicht sicherlich aufregendes Jahr 2010 neigt sich langsam dem Ende zu. Es gab wieder Meisterschaften, Aufstiege und Pokal-Siege zu feiern. In diesem Zusammenhang auch sehr erfreulich der an Spannung kaum zu überbietende sofortige Wiederaufstieg unserer 1. Herrenmannschaft in die Bezirksliga. Das weiter gereifte Team spielt in der aktuellen Serie einen attraktiven Ball und ist auf sehr gutem Wege, sich in der Liga zu einer festen Größe zu etablieren.

Unsere 1. Damen musste leider den weiteren Abstieg in die Kreisliga hinnehmen. Ich bin zuversichtlich, dass u.a. auch mit Einbindung von Spielerinnen der A-Jugend am Saison-Ende wieder ein achtbarer Tabellenplatz herauspringt, auf dem sich in der folgenden Saison aufbauen lässt.

Um unseren Verein für die Zukunft noch besser zu positionieren, haben wir das vereinsinterne Projekt „HSV-Zukunft 2020“ ins Leben gerufen. Die große Beteiligung zeigt, dass wir uns hier mit neuen Ideen und Einbindung junger Leute auf dem richtigen Weg befinden.

Konkrete Formen nimmt mittlerweile der Neubau der „Sparkassen-Arena“ an. Mit der zusätzlichen Sporthalle wird die von allen Vermolder Vereinen seit Jahren herbeigesehnte Entlastung der bisherigen, nicht ausreichenden Hallenkapazitäten endlich eintreten. Bereits ab Februar 2011 werden Handballmeisterschaftsspiele in der neuen Sporthalle ausgetragen. Hesselteicher Heimspiele werden leider erst ab der neuen Saison 2011/12 in der „Sparkassen-Arena“ ausgetragen. An einer neuen für alle Beteiligten zufriedenstellenden Hallenbelegung wird auch die Spvg. Hesselteich zukünftig intensiv mitwirken.

Dass Hesselteicher Teamgeist bekanntermaßen Berge versetzen kann, zeigte sich wieder einmal bei der Durchführung unseres Sportfestes. Auch wenn die Teilnehmerzahl nicht die Zahlen der Vorjahre erreichte, bleibt das Arbeitsaufkommen für uns doch annähernd gleich hoch. Hier gilt mein besonderer Dank allen, die wieder einmal zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben.

Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei allen Eltern, BetreuerInnen, TrainerInnen, SchiedsrichterInnen, HelferInnen, sowie allen Freunden, Gönnern, Sponsoren, Behörden, dem DRK und der FFW-Löschzug Hesselteich, die uns seit Jahren unterstützen und zur positiven Entwicklung unseres Vereins beitragen. Ich freue mich bereits jetzt auf ein mindestens genauso aufregendes neues Jahr und baue darauf, dass mit vollem Engagement und unserem unschlagbaren Teamgeist auch 2011 wieder ein erfolgreiches Jahr für Hesselteich wird.

Mit sportlichem Gruß

**Hartmut Eppe**

1. Vorsitzender



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort Hartmut Eppe (1. Vorsitzender) .....	3
Veränderungen in der Spvg. Hesselteich .....	6
Jubilare des HSV .....	8
Titelträger der Saison 2009/2010 .....	13
HSV-Party 2010 .....	16
Mit dem HSV unterwegs .....	20
Hesselteicher beim Oesterweger Feuerwehrlauf .....	28
4. Vermolder D-Jugend-Stadtmeisterschaft .....	29
51. Pokalsportfest .....	30
Ein Blick in die Zukunft: HSV 2020 .....	36
Schiedsrichter .....	37
Saisonvorschau .....	39
Ansprechpartner .....	63
Hobbygruppen .....	64
Radsport-Abteilung besteht 20 Jahre .....	66
Radwandern .....	68
Rollentausch .....	70
Was macht eigentlich...? .....	72
Die HSV-Life-Redaktion .....	74

## Die HSV-Life-Redaktion sucht Unterstützung!



**Wir suchen für die nächste Ausgabe interessierte Vereinsmitglieder für die Mitarbeit bei der Erstellung unserer Vereinszeitschrift "HSV-Life".**

**Kontakt:**  
[hsv-life@spvg-hesselteich.de](mailto:hsv-life@spvg-hesselteich.de)  
 Ansprechpartner siehe Seite 74

# Frank Sieker

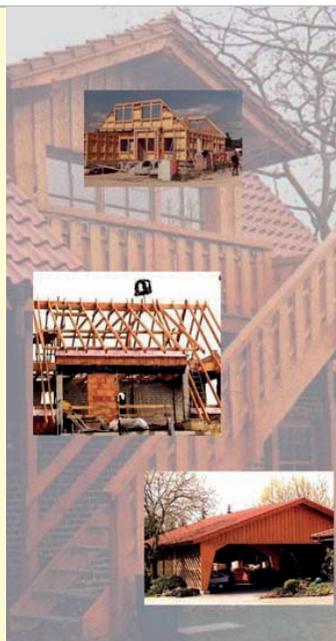
## Zimmerei · Innenausbau



*Wir verbinden klassische  
Handwerksplanung  
mit modernem Fortschritt.*

**Rothenfelder-Straße 30  
33775 Vermold**

Tel. 0 54 23/4 80 24 · Fax 93 10 66  
 Mobil 0171/2 61 09 30 · [www.zimmerei-sieker.de](http://www.zimmerei-sieker.de)



# La Bottega

Getränkefachhandlung • Vinothek



- Getränke nach Ihren Wünschen
- Ein reichhaltiges Teeangebot
- Weine für jeden Geschmack
- Präsente

Ihr Getränkepartner  
 Oesterweger Str. 26 · 33775 Vermold  
 Telefon und Fax 054 23 - 95 17 70 · Inhaberin: Andrea Serowy

## Veränderungen in der Spvg. Hesselteich

Mit einer wichtigen Weichenstellung positioniert sich die Spvg. Hesselteich für zukünftige Herausforderungen. Nach über 20-jähriger sehr erfolgreicher Tätigkeit als Handballverantwortlicher der Spvg. hat Gerald Klekamp bereits schon vor Monaten vereinsintern signalisiert, nicht mehr in dem bisher geleisteten Umfang als Abteilungsleiter Handball zur Verfügung stehen zu können.

Mit der neu geschaffenen Position „Handballlobmann“ übernimmt ab sofort Michael Bohnemeier die sportliche Verantwortung in der Abteilung Handball. Hierzu zählt u.a. die Organisation des Spielbetriebes unserer Damen- und Herrenmannschaften, sowie die enge Abstimmung mit unserer Jugendabteilung.

Alle administrativen Aufgaben der Abteilungsleitung Handball werden ab sofort von Regina Wagemann übernommen, die als stellvertretende Abteilungsleiterin

ebenfalls eine sehr wichtige neue Funktion im Verein übernimmt.

Sowohl Regina Wagemann als auch Michael Bohnemeier werden in einer geplanten Übergangszeit von einem Jahr intensiv von Gerald Klekamp in ihre neuen Aufgabengebiete eingearbeitet. Zur Sicherstellung der Kommunikation und Wahrnehmung aller anderen den Bereich Handball betreffenden Themen wird Gerald Klekamp für ein weiteres Jahr in seinem Amt als Abteilungsleiter Handball agieren.

Mit Regina Wagemann, die u.a. auch Erfahrungen aus ihrer Tätigkeit als Vorsitzende der ehemaligen JSG Borgholzhausen-Hesselteich mit einbringt, und Michael Bohnemeier, der als Torhüter, Trainer und Schiedsrichter die notwendige sportliche Kompetenz mitbringt, sieht sich die Spvg. Hesselteich im sportlichen Bereich weiterhin bestens aufgestellt.



von links: Gerald Klekamp, Regina Wagemann, Michael Bohnemeier

# UNIORG



„ Mit **UNIORG** immer ein Volltreffer!“

## SAP® Unternehmenslösungen

vom Weltmarktführer aus Ihrer Region

### ■ Einführung und Optimierung für alle Unternehmensgrößen

- SAP® Business Suite
- SAP® Business All-in-One
- SAP® Business ByDesign
- SAP® Business One

### ■ Ihr Ansprechpartner

Hans-Peter Kreft, Vermold  
Telefon: +49 171 6424826  
E-Mail: [hp.kreft@uniorg.de](mailto:hp.kreft@uniorg.de)



UNIORG Gruppe • Lissaboner Allee 6 • 44269 Dortmund  
Telefon: +49 231 9497-0 • Telefax: +49 231 9497-199  
E-Mail: [info@uniorg.de](mailto:info@uniorg.de) • Internet: <http://www.uniorg.de>

## Jubilare des HSV



Sascha Böttgemeyer (in Vertretung für Harald Böttgemeyer), Rolf Uthmann, Uwe-Karsten Kempa, Bernhard Kempa

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden wieder Ehrungen für verdiente langjährige Vereinsmitglieder durchgeführt. Von Hartmut Eppe wurden drei Sportkameraden für 25-jährige und einer sogar für 50-jährige treue Mitgliedschaft im kleinen HSV geehrt.

### • Uwe-Karsten Kempa (25 Jahre)

Dem Lockruf seines Bruders Berni folgend in Hesselteich Handball zu spielen, tritt Uwe 1966 im zarten Alter von 20 Jahren erstmals in unseren Verein ein. Kuriosität am Rande: Uwe tritt bei uns ein und Bruder Berni tritt kurze Zeit später aus, um beim Ortsrivalen TG Bockhorst ins Handballgeschäft einzusteigen. Bis ca. Mitte der 70er Jahre spielte Uwe bei uns Handball. 1973 war auch Uwe mit dabei, als Hesselteich die Großfeldmeisterschaft der 2. Kreisklasse errang.

Parallel zum Handball spielte Uwe auch noch Fußball, wobei der Fußball erste Priorität hatte. Wenn es dann noch ging, wurde natürlich Handball gespielt. Von diesen „Positiv-Verrückten“ soll es ja noch mehr im Verein gegeben haben. Ich glaube, der Fußball war dann letztendlich auch der Auslöser, uns Handballern vorübergehend den Rücken zu kehren. Mit seinem Wiedereintritt 1985 (der Druck in der Verwandtschaft spielte vielleicht auch eine Rolle dabei) spielt Uwe noch einige Jahre Handball. Bei der legendären Wettfahrt mit dem Rennrad zum Dümmer 1987 war auch Uwe mit dabei. Vom Radsport infiziert wurde Uwe 1990 zum Mitbegründer unserer Radsportabteilung. Neben dem aktiven Sport hat sich Uwe aber auch ehrenamtlich bei uns engagiert. In den Jahren 1994 - 2000 bekleidete Uwe das Amt des 2. Beisitzers. Seit dem ersten

„Kölken-Cup“ vor 20 Jahren organisiert Uwe die Startnummern-Ausgabe. Und wenn beim Sportfest ein Zapfer fehlt, hat Uwe sich auch da so manches Mal zur Verfügung gestellt.

### • Harald Böttgemeyer (25 Jahre)

Rückblick: 60er, Schule Siedinghausen: Auch hier verbringen einige sportbegeisterte Jungs ihre Schulzeit und tragen diese mit in die Spvg. Hesselteich-Siedinghausen hinein. Namen wie Hansi Dauer, Wolfgang Maidorn, Helmut (Katschi) Engler, Michael Sidorenko und Rolf Uthmann fallen unserem nächsten Jubilar Harald Böttgemeyer spontan beim Rückblick auf seine Sportlerlaufbahn dazu ein. Damals war für Harald nach wenigen Jahren als Handballer allerdings die Verlockung Fußball zu spielen zu groß. Mit 17 hat man eben noch Träume und so wechselte Harald ganz ins Fußball-Lager nach Oesterweg. Irgendwann in dieser Zeit hat sich Harald dann leider von unserem Verein ganz abgemeldet. Beruf und auch das Engagement in der Bockhorster Feuerwehr ließen letztendlich dem Vereinssport keine Zeit mehr. Bei mittlerweile 35 Dienstjahren in führender Position bei der Feuerwehr spricht auch hier das Ehrenamt eine vorbildliche Sprache. Trotz aller Verpflichtungen geht Harald noch immer seinem leidenschaftlichen Hobby, der Geflügelzucht nach. Und das mit sehr großem Erfolg: 16 Deutsche Meisterschaften, 2x den Europa-Champion gestellt und 2x Europameister - das sind Erfolge aus den letzten 20 Jahren Hobby.

Dass Harald heute für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wird, haben wir unseren Vereinskameraden Erich Birkenhäger und Pit Wacker zu verdanken. Nachdem Harald sich vor 25 Jahren beim Sportfest outete,

war für die beiden klar, der muss wieder in seinen alten neuen Verein zurück. Naja, auch wenn Harald kein Handball mehr gespielt hat, so hat er doch sehr viel für unseren Nachwuchs getan. Aktuell spielen von seinen vier Kindern immerhin drei bei uns Handball.

### • Bernhard Kempa (25 Jahre)

Wie bereits erwähnt war Berni in der Zeit von 1965 - 1968 schon einmal Mitglied in der Spvg. Hesselteich, bevor er dann zur TG Bockhorst wechselte. Auch Berni erzielte wie sein Bruder Uwe in den 60ern mit Hesselteich einen Titel, und zwar 1967 die Meisterschaft der 3. Kreishallenliga. Erst 1977 fand Berni wieder den Weg zurück zu seiner „wahren Liebe“ der Spvg. Hesselteich. Nicht etwa als Spieler sondern als Trainer.

In die Zeit als Trainer fällt mit dem Aufstieg 1980 in die Kreisliga auch der bis dahin größte erzielte Erfolg der noch relativ jungen Vereinsgeschichte. Erfolg verpflichtet und so blieb uns Berni bis 1985 als engagierter Trainer erhalten. Erst nach seiner Trainertätigkeit bei uns trat Berni 1985 wieder in den Verein ein.

Unvergessen für alle die es miterlebt haben, die von Berni organisierten Trainingslager in der Sportschule Warendorf und im Emstal-Stadion, aber auch die schwere Zeit als wir durch einen Autounfall einen Spielerkameraden verloren.

Saison 87/88, die Spvg. steht mit dem Rücken zur Wand, es gilt den Abstieg aus der 1. Kreisklasse zu verhindern. Damals fehlt einfach Glück und Selbstvertrauen, was uns Berni mit seiner Art zu beigeistern wieder gab. Motivation kann Berge versetzen, der Klassenerhalt wurde dann auch Dank Bernis zweimonatiger Unterstützung geschafft.

Nach vielen Jahren als erfolgreicher Trainer in anderen Vereinen wird Berni 2005 wieder nach Hesselteich geholt. Er übernimmt eine junge motivierte spielstarke 1. Herrenmannschaft. Nach dem knapp verpassten Aufstieg zur Bezirksliga 2006 wird das Ziel passend zum 50igsten Jubiläum dann doch erreicht. Der Ausrutscher des sicherlich nicht eingeplanten Abstiegs ist ja mittlerweile wieder korrigiert worden.

Auch in anderen Bereichen ist und war Berni für uns aktiv. So pfeift Berni seit Jahren, oder besser gesagt seit Jahrzehnten als Schiri für uns, und trägt somit auch dazu bei, die Strafen für das Schiri-Untersoll in Grenzen zu halten. Unter dem Motto: „HERFORDER PILS, jeder wills“ hat Berni als Außendienstmitarbeiter selbiger Brauerei dafür gesorgt einen zusätzlichen Sponsor zu gewinnen.

• **Rolf Uthmann (50 Jahre)**

„Du kannst ja ganz gut werfen, willst Du nicht zu uns in den Verein kommen?“. Wer hat wohl vor 50 Jahren diese Frage an Rolf gerichtet? Natürlich der damals nur wenig ältere Herbert Sieker. Dass Rolf sich im Laufe der Jahre zu einem Handballdenkmal entwickeln würde, haben beide in dem Moment bestimmt nicht gedacht. Bei kaum einem hat der aktive Sport das Leben so bestimmt wie bei Rolf Uthmann. Fußball, Handball, Eishockey, Radsport - alle ärztlichen Ratschläge die Sportart zu wechseln (eine Empfehlung war Schach), hat Rolf in den Wind geschlagen. Trotz des Risikos der Sportinvalidität konnte er nicht ohne Sport. Auch mit den ihn bereits seit seiner Kindheit begleitenden Knieproblemen, hat Rolf es mit seiner Kämpfernatur sehr weit gebracht. In Steinhagen spielte er in der höchsten Amateurliga Verbandsligafußball.

Trotz oberster Priorität Fußball hing Rolf Herz auch am Handball. Ohne Rolf wäre das „Ding von 1980“ (gemeint ist der Aufstieg zur Kreisliga) wohl nicht gemeistert worden. Einige von uns werden sich noch gut an Rolf's sportliche Blütezeit erinnern: erst 90 Minuten Power-Fußball und dann noch 2 x 30 Handball hinterher. Mann-decker hatten es trotzdem schwer, mussten sich sogar abwechseln um den „Konditions-Stier“ Rolf Uthmann wenigstens einigermaßen in den Griff zu bekommen. Als dann 1994 verletzungsbedingt fast gar nichts mehr ging, Schulterprobleme kamen noch dazu, konzentrierte sich Rolf in der auch von ihm mit gegründeten Radsportabteilung bis heute ganz auf den Radsport. Das Rolf „fremd geht“ dürfte ebenfalls bekannt sein. Neben seiner Liebe zu unserem kleinen HSV hängt er wohl genauso stark am großen HSV, in dem er ebenfalls Mitglied ist. Sicherlich eines seiner größten Erlebnisse war das Spiel der Hamburger Traditionself mit Uwe Seeler 1983 in Steinhagen.

Nicht nur als Sportler hat sich Rolf für uns über Jahrzehnte hinweg eingesetzt. Mitte der 70er-Jahre trainierte Rolf die A-Jugend. Als Mannschaftsbus diente damals sein blauer VW-Käfer, heute undenkbar. Mit Rolf Hüllinghorst bildet Rolf Uthmann ab 1986 für drei Jahre das Trainergespann der 1. Herren. Im Vorstand ist Rolf bis heute aktiv:  
 2. Schriftführer von 1978 - 1979  
 1. Schriftführer von 1980 - 1987  
 Geschäftsführer vom 1988 - 2000  
 Abtlg.-Leiter Radsport seit 2001

HSV-Life bedankt sich im Namen der Spvg. Hesselteich für die Treue zum Verein sowie das langjährige und vorbildliche Engagement.

# Unfall-Service

- Abschleppdienst
- Mietwagen

Telefon 0 54 23 / 93 00 63 

**AUTOHAUS**  
**RÜHENHOLL GmbH**  
 Rothenfelder Str. 17 · 33775 Versmold



Industriestraße 7 · 49201 Dissen a.T.W. · Fon 0 54 21/ 94 47-25  
 Fax 05421/9447-20 · getraenke@willy-hummert.de · www.willy-hummert.de



**Im Dreyerhaus**  
 Heinz Bauer

Gaststätte · Café · Biergarten · Partyservice

Im Dreyerhaus 17 · 33775 Versmold-Oesterweg  
 Tel.: 0 54 23/55 15 · Fax 0 54 23/93 16 85  
 www.imdreyerhaus.de · info@imdreyerhaus.de





- Wurst- und Schinkenspezialitäten
- Rind- und Schweinefleisch
- BIOPARK – ökologische Landwirtschaft
- Deutsches Frischgeflügel und KIKOK-Maishähnchen
- Käsespezialitäten
- Thekensalate
- Albgold-Teigwaren und Zubehör
- Feinkost

**NAGEL**  
*Genuss mit Verantwortung*

**Rolf Nagel GmbH**  
Bismarckstraße 6 • 33775 Versmold  
Tel.: 05423 9466-0 • Fax: 05423 946666

**Sicherer Genuss kommt aus Ihrer Fleischerei!**



Das Original!  
**40 Jahre**  
Sommerwurst

**Reinert**  
Ihre Privat-Fleischerei

**Herzhafter Geschmack  
Saison für Saison.**

www.reinert.de

## Titelträger der Saison 2009/2010



### 1. Herren: Kreismeister und Aufsteiger in die Bezirksliga

Vor einem Jahr sehr unglücklich aus der Bezirksliga abgestiegen, akzeptierte die erste Herrenmannschaft ihre Rolle als Favorit in der Kreisliga, trainierte und spielte engagiert und erfolgreich und errang am Saisonende absolut verdient den Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Von Beginn an an der Tabellenspitze zu finden, hatte das Team zu Mitte der Saison mit 4:8 Punkten (darunter ein Unentschieden gegen die eigene zweite Mannschaft) ein Tief, lief dann lange dem Tabellenführer TSG Harsewinkel II hinterher, um erst am vorletzten Spieltag – nach dem Sieg der zweiten Herrenmannschaft über Harsewinkel II – wieder auf den Tabellenthron zurückzukehren. Am letzten Spieltag kam es dann zum Show-Down gegen den Tabellenzweiten in Harsewinkel. Das Spiel war wie ein Spiegelbild der Saison. Zu Spielbeginn

hätte man sich bereits entscheidend absetzen können, verpasste dies jedoch, kam anschließend fast ins Straucheln, um am Spielende genau den einen Punkt in Händen zu halten, der zum Aufstieg noch fehlte.



### Weibliche D-Jugend: Kreispokalsieger und Vizekreismeister

Nachdem das neu formierte Trainerquartett feststand, war das Saisonziel eine Platzierung unter den ersten drei. Am Ende stand ein hervorragender, aber auch ein etwas unglücklicher und kurioser 2. Platz. Zum Abschluss der Hinrunde sicherte sich das Team gegen den bis dahin punktgleichen TV Verl (beide 14:2 Punkte) mit der besten Saisonleistung die Herbstmeisterschaft. Am drittletzten Spieltag verlor man die Tabellenführung nach einem unglücklichen Unentschieden gegen Halle/Hörste und einer Niederlage gegen den direkten Konkurrenten Steinhagen, der eine Serie von elf Siegen hinlegte und nun einen Pluspunkt mehr hatte. So kam es am letzten Spieltag zur Entscheidung um die Kreismeisterschaft zwischen Hesselteich und der Spvg. Stein-

hagen. Dabei hätten die Spielpaarungen nicht besser und vor allem nicht packender sein können: Steinhagen (30:4 Punkte) musste gegen den Vierten aus Brockhagen (21:13) und Hesselteich (29:5) gegen den Dritten aus Verl (25:9) ran. Jedem war klar, dass man nur mit einem eigenen Sieg in Verl auf einen Punktverlust der Steinhagenerinnen hoffen durfte: Bei Punktgleichheit wäre Hesselteich durch den direkten Vergleich wieder vor Steinhagen und somit Kreismeister. Doch in dem so entscheidenden Spiel lieferten die HSV-Mädchen in der ersten Halbzeit eine der schlechtesten Saisonleistungen ab. Trainer Maik Reimus berichtet: „Vielleicht war es die Nervosität, die uns daran hinderte, ein Mittel gegen die gut stehende und stark agierende Abwehr des TV Verl zu finden. Immer wieder zwangen sie uns in ungünstige Wurfpositionen oder zu Ab-

spielfehlern, die die Verlierinnen zumeist durch Tempogegegenstöße in Tore verwandelten. Somit gingen wir mit einem herben 6:14-Rückstand in die Halbzeitpause. Was aber in der Pause mit den Mädels passierte, konnten wir Trainer nach dem Spiel und bis heute noch nicht beantworten. Wie verwandelt kamen sie aus der Kabine: auf einmal war eine sehr hohe Laubbereitschaft da, Spielzüge und Laufwege, die in der 1. Halbzeit überhaupt nicht geklappt hatten, funktionierten jetzt und die Abwehr stand wie eine rote Mauer. Mit jedem Tor, das den 8-Tore-Vorsprung verkürzte, wuchs das Selbstvertrauen und das Kämpferherz der Mädels. Doch am Ende reichte es leider nicht, obwohl wir zwischenzeitlich den Ausgleich zum 18:18 erzielt haben. Verl gewann das Spiel mit 21:19, da zum Schluss einfach die Kraft

fehlte.“ Eine halbe Stunde später erfuhr das Team telefonisch, dass Steinhagen gegen Brockhagen unentschieden gespielt hat. Natürlich war die Enttäuschung bei allen groß. Doch so hart kann halt Handball manchmal sein!! Mehr Erfolg hatte das Team zuvor im Kreispokal. Nach Vorrundensiegen über Rietberg (24:7), Harsewinkel (20:19) und Oelde (20:10) standen die HSV-Mädchen in Steinhagen im Endspiel gegen den Viertplatzierten der Meisterschaft, TuS Brockhagen. In einem spannenden Finale setzte sich Hesselteich in letzter Sekunde mit 14:13 (4:5) durch und feierte den Pokalsieg ausgelassen. Noch in der Halle wurde jedem Mädchen eine Medaille verliehen und der Pokal durfte jubelnd in die Höhe gereckt werden. Sicher für alle ein unvergessliches Erlebnis!



### Weibliche A-Jugend: Kreismeister und Vizekreispokalsieger

Die Saison verlief mit nur einem verlorenen Spiel sehr erfolgreich. Der langjährige Angstgegner Wiedenbrück konnte innerhalb von einer Woche sowohl im Hin-, als auch im Rückspiel geschlagen werden. Im

Kreispokal unterlag man im Finale dem höherklassigen TuS Brockhagen erst in der zweiten Verlängerung mit einem Tor. Die mit Doppelspielrecht ausgestatteten Spielerinnen sammelten außerdem während der Saison bei den Damen Erfahrungen. Einige waren mehr als nur Aushilfen.

## HSV-Party 2010

Unter dem Motto „Wir sind dabei“ folgten wieder zahlreiche HesselteicherInnen der Einladung unserer 4. Herrenmannschaft zur HSV-Party im CC21, die in diesem Jahr für die Organisation der mittlerweile 10. Ausgabe unserer beliebten Saisonabschlussfeier verantwortlich war. Mit den mit Unterstützung des Haller-Kreisblattes erstellten Einladungs-Flyern wurde bereits im Vorfeld auf eine Neuerung hingewiesen. Erstmals wurde eine Kinder-/Jugend-Disco ausgerichtet. Unsere Mannschaftskameraden Ernst Sandmann und Rainer Hülsberg ließen es sich nicht nehmen, für unseren Nachwuchs hierzu ein eigenes Programm zu gestalten. Speziell gebrannte Musik-CD's, über der Tanzfläche bunt platzierte Luftballons und das eigens dafür verpflichtete „Reinert-Bärchen“ von der Privatfleischerei Reinert sorgten für richtig gute Stimmung bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen. Schade, dass nicht noch mehr Kinder mit ihren Eltern den Weg zu ersten „HSV-Party-Kinder-/Jugend-Disco“ gefunden haben. Mit erweiterter Werbung und zusätzlichen Infos im Vorfeld wird das im nächsten Jahr sicherlich noch besser laufen.



Nachdem unsere weibliche A-Jugend vom Aufstiegsspiel in Münster doch noch passend im CC21 eintraf (für den Fall der Fälle war die Briefwahl und Telefonverbindung zur Stimmabgabe der Sportlerlehren bereits im Vorfeld organisiert), konnte es dann im Programm weitergehen. Präsi Hartmut Eppe hieß alle HesselteicherInnen, Eltern, Helfer, Freunde, Gönner und Sponsoren recht herzlich zur 10. HSV-Party willkommen.

Was die unterschiedlichen Schriftzüge („Ich war dabei“ bzw. „Ich war nicht dabei“) auf den in einheitlichen schwarzen HSV-T-Shirts gekleideten Sportkameraden der 4. Herren zu bedeuten hatten, ließ er allerdings trotz vieler Rückfragen noch immer offen. Mit einem riesigen Dankeschön an alle für das Engagement der vergangenen Handballsaison übergab Hartmut dann an den Moderator der diesjährigen Sportlerlehren Gerald Klemp.

Der ließ mit seiner Schilderung, was es denn mit den unterschiedlichen Aufschriften auf den T-Shirts der 4. Herren auf sich hat, noch vor der Sportlerlehre zusätzliche Spannung aufkommen.



„Wir sind dabei!“ ist das Motto des heutigen Abends. Wir alle hier spielen und fühlen mit dem HSV. Wir freuen uns gemeinsam über erreichte Ziele und verarbeiten auch Rückschläge miteinander. Wir nehmen alle, egal in welcher Rolle, Anteil am Geschehen im Verein und möchten mit der heutigen Party die Spielzeit 2009/2010 in die Geschichtsbücher des Vereins verabschieden“, so Gerald's einleitende Worte. Dann die Auflösung der Motto-Frage: „Nun, manche tragen dieses Motto auf der Brust: 'Ich war dabei!' Was aber soll es bedeuten, wenn andere hier mit einem Trikot 'Ich war nicht dabei!' auftreten. Wider-

spruch gegen das Motto oder aber gar offene Rebellion? Nein, die Trikots Eurer Gastgeber weisen lediglich auf ein bedeutsames Ereignis aus der vergangenen Saison hin. Schließt jetzt bitte einmal die Augen und versetzt Euch in die Real- schulsporthalle. Es ist Samstagabend, 20. März 2010, 17.29 Uhr. Die 4. Herren hat bereits einen 7-Tore-Rückstand gegen Union Halle IV aufgeholt und liegt nur noch einen Treffer zurück. Der Schiri hat soeben abgepfiffen und Hesselteich muss noch einen direkten Freiwurf ausführen. Holger Fromme nimmt sich den Ball, schreitet zur Freiwurflinie und hämmert die Kugel mit dem Umweg über den Innenpfosten ins.....Tor !!! Ausgleich – 24:24 – die beiden Zuschauer auf der Tribüne jubeln, es sind Hesselteicher Spielerfrauen! Hesselteich holt mit kleiner Mannschaft einen Punkt gegen Halle und nicht alle waren dabei. Manche, so wie ich, kennen diese Geschichte nur aus Erzählungen!“ Überraschenderweise hat es die Vierte trotz dieses gigantischen Erfolges und der Rolle als Gastgeber der HSV-Party nicht auf den Wahlzettel für die Sportler des Jahres in Hesselteich geschafft. Gerald: „Das ärgert uns natürlich sehr, spornt uns aber auch an: Im nächsten Jahr holen wir mehr als einen einzigen Punkt in einer ganzen Saison – und dann kommt keiner mehr an uns vorbei!“



Apropos Sportler des Jahres. Viele hätten diesen Titel verdient gehabt, auf den Stimmzettel haben es in diesem Jahr aber nur insgesamt 12 Männer, Frauen und Mannschaften geschafft, die auch in diesem Jahr Besonderes geleistet haben. Sieger sind sie alle – und wichtige Stützen des Vereins.

### Platzierungen



#### Mannschaften:

- 1. Platz:** 1. Herren (Kreismeister und direkter Wiederaufsteiger in die Bezirksliga)
- 2. Platz:** weibliche A (Kreismeister, Kreispokalfinalist)
- 3. Platz:** weibliche D (Kreispokalsieger)
- 4. Platz:** Schiedsrichtergespann Bohnensteffen/Siltmann (Hesselteichs „höchstes“ SR-Gespann)



#### Frauen

- 1. Platz:** Saskia Rodefild (Torjägerin in der A-Jgd., Aushilfe 1. Damen, Jugendtrainerin)
- 2. Platz:** Heike Schwarz („Chefin“ vom Bratwurst-Grill beim Sportfest)
- 3. Platz:** Jacqueline Howe (Hesselteicher Urgestein, Spielführerin 1. Damen)
- 4. Platz:** Elke Karwat (2. Damen, Zeitnehmerin, regelmäßige Anreisen aus Gütersloh)



#### Männer

- 1. Platz:** Matthias Höppner (Torwart 1. Herren mit bärenstarker Saison)
- 2. Platz:** Bernhard Kempa (4 Aufstiege mit Hesselteich, Meistertrainer 1. Herren, Schiedsrichter)
- 3. Platz:** Tim Schneider (3. Herren, Jugendtrainer, Beachverantwortlicher, Redakteur HSV-Life)
- 4. Platz:** Daniel Hüllinghorst („Manager“ unserer Homepage, Layout HSV-Life, Zeitnehmer)

Nach der Siegerehrung wurde natürlich wie üblich bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, gelacht und getanzt. In dieser Kategorie lautete das Motto für alle Hesselteicher „Mittendrin, statt nur dabei!“ Danke an Ruth + Ecki sowie DJ Taboriso und das Ausrichterteam der 4. Herren.

**KRAFTVERKEHR NAGEL**

... und Frische kennt keine Grenzen.



## Wir leben Logistik

Kraftverkehr Nagel gilt heute als führendes Lebensmittel-logistikunternehmen. Auf der Basis des flächendeckenden europäischen Niederlassungsnetzwerkes der Nagel-Group stellen wir unser gesamtes logistisches Fachwissen, unsere Erfahrung, Flexibilität und Kompetenz in den Dienst unserer Kunden.

Kraftverkehr Nagel GmbH & Co. KG

Friedrich-Menzefricke-Straße 6 · D-33775 Vermold

Tel. +49 (0)5423/960-0 · Fax +49 (0)5423/960-122

E-Mail: [info@kv-nagel.com](mailto:info@kv-nagel.com) · [www.nagel-group.com](http://www.nagel-group.com)

## Mit dem HSV unterwegs

### Pfingstfahrt nach Volkmarshausen

Mit einer doch sehr überschaubaren Truppe von gut 90 Personen und auch nur einer handvoll Jugendmannschaften sind wir in diesem Jahr zu unserer Vereinsfahrt nach Volkmarshausen aufgebrochen.

Erstmals hatten wir auch keine Seniorenmannschaften mit im „Gepäck“. Dafür kam aber eine positive Neuerung, wir hatten den Abfahrtsort vom Oesterweger Busparkplatz verlegt auf den Parkplatz des CC 21. Der Grund dafür ist relativ einfach, mehr Platz und man läuft keine Gefahr in dem Gedränge in Oesterweg auf die Straße zu laufen.

Probleme gab es in diesem Jahr allerdings mit dem Bus. Nicht, dass wir für die Busreisenden zu wenig Sitzplätze gehabt hätten, nein leider bekamen wir nur einen Linienbus für unsere Fahrt, d.h. kaum Kofferraum. Wohin mit all dem Equipment? Zum Glück konnten wir wieder auf den Kühlanhänger von Ralf Kleinemas zurückgreifen. Den Rest an großen Gerätschaften konnten wir in dem Firmenbulli von Oliver von Ameln verstauen.

Was dann noch im Vorfeld störte, war das Wetter. In den Tagen vor der Abfahrt wurde wieder mal ständig bei Wetter.com geschaut. Es sah nicht wirklich gut aus. Aus Volkmarshausen kam nur die Nachricht: Es regnet! Und bis Donnerstag hat es auch nur geregnet! Doch am Tag der Abfahrt wurde wieder mal der alte Spruch bestätigt „Wenn Engel reisen“.

In Volkmarshausen angekommen gab es erst mal wieder eine kleine Neuerung. Wir waren zwar wieder auf unserem alten Platz angesiedelt worden, allerdings mussten wir uns diesen mit 2 weiteren Mannschaften teilen (zum Glück nur Mannschaften und nicht Vereine), aber wir

konnten uns gut mit ihnen arrangieren. Nachdem der Marktplatz und alle Zelte standen, hieß es Essen fassen. Wie schon im Vorjahr gab es für alle Gyros Pita.

Während sich die Jugend nach dem Essen auf dem Sportplatz, am Beachfeld, im Discozelt oder aber im eigenen Zelt tummelte, haben es sich die Erwachsenen unter unserem Marktplatz gemütlich gemacht. Auch unsere „Neueinsteiger“ haben sich bei uns bis spät in die Nacht augenscheinlich richtig wohl gefühlt.



Am Samstagmorgen ging es dann nach dem gewohnten Frühstück ans Handball spielen. Den Anfang machte unsere D-Jugend um 9:30 Uhr. Wobei die männliche D den 2. Platz und die weibliche D den 4. Platz belegte. Um 12 Uhr begann dann das Turnier der E-Jugend. Auch in dieses Turnier gingen wir mit 2 Mannschaften. Die weibliche E belegte den 4. Platz, die männliche E wurde gar Turniersieger. Gegen 14 Uhr begann dann das Turnier der männlichen/weiblichen A- + C-Jugend. In das Turnier der A-Jugend konnten wir nur eine männliche Mannschaft schicken, die Jungs belegten dort den 5. Platz. An dem C-Jugend-Turnier nahmen dann wieder 2 Teams teil, allerdings keine weibliche Mannschaft. Die C1 wurde 4. und die C2 belegte den 6. Platz.

Mehr können wir leider aus sportlicher Sicht nicht berichten. Der Rest des Samstages wurde wieder in geselliger Runde verbracht.

Nachdem sich am Sonntagmorgen alle beim Frühstück gestärkt hatten, ging es auch schon wieder ans Abbauen der Zelte. So früh wie sonst noch nie, hat sich die Hesselteicher Reisegruppe wieder auf den Rückweg gemacht.

Auf diesem Wege möchte ich mich noch mal bei allen Helfern bedanken. Ohne die vielen hilfreichen Hände wäre so eine Fahrt nicht zu stemmen. Egal, ob wir mit 180 Leuten oder aber nur mit 90 Leuten fahren, die Arbeit und die Organisation bleibt die gleiche.

Ich hoffe, dass sich im nächsten Jahr wieder deutlich mehr Hesselteicher auf den Weg nach Volkmarshausen machen.



Immer da, immer nah.

# PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Sportler vertrauen der Nr. 1 in Westfalen.  
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.



Joachim Beckmeier



Eckhardt Greiwe



Jörg Schimmel

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

**Beckmeier, Greiwe & Schimmel**

Münsterstraße 21

33775 Vermold

Tel. 0 54 23 / 77 06

beckmeier-greiwe-schimmel@  
provinzial.de



## Mannschaftsfahrt der „erweiterten 1. Herren“ nach Mallorca

Mallorca war natürlich auch in diesem Jahr das Ziel, allerdings zog es uns zur Abwechslung mal nach Cala Ratjada und nicht nach El Arenal wie in den Vorjahren. Tja, diese Beschreibung reicht eigentlich schon, damit sich die meisten denken können, wie das verlängerte Wochenende abließ, das wir dort verbrachten... ;-)

Andererseits würde das Erlebte auch vollkommen ausreichen, um ein komplettes Buch zu füllen. Darum hier also die Kurzfassung, hoffentlich ohne ein Highlight zu übergehen:

Es gibt Leute, die fiebern dieser Mannschaftsfahrt so sehr entgegen, dass sie einfach schon mal früher losfliegen, um alles auch richtig auskosten zu können. So hatte die Vorhut mit Uti an der Spitze schon zwei erholsame Tage in der Hotelanlage hinter sich, als der Rest der Truppe hoch motiviert eintraf. Wie nicht anders zu erwarten war, hatten sich die Jungs im Club schon einen Namen gemacht. Es ging aber noch besser. Fortan übernahmen wir das allabendliche Unterhaltungsprogramm rund um die Poolbar. Looping Louie drehte seine Runden und löste Jubelstürme aus, sobald er jemandem das letzte Huhn von der Stange fegte. Kleinere



technische Probleme konnte Alex, sein persönlicher Mechaniker, routiniert lösen. Der Barkeeper am Pool musste Sonder-schichten schieben und hatte der DJ mal den passenden Song aufgelegt, wurde auch das Tanzbein geschwungen. Hier konnte besonders Timo mit seinen Solotänzer-Qualitäten punkten. An einem Abend präsentierten zwei Spanierinnen Sommerkleider am Pool und boten sie nachher zum Kauf an. Bei einem besonders schönen Exemplar in pink konnten wir nicht widerstehen und legten zusammen. Jemand hatte sich für das Tragen dieses Sommernachtstraums ganz besonders qualifiziert und erhielt nach verdienter Ruhe sein Geschenk vor versammelter Mannschaft.

Um Mitternacht war stets Schluss mit „all-inclusive“ und wir konnten unsere Aufmerksamkeit auf das Nachtleben Cala Ratjadas lenken. Und da hat die Stadt einiges zu bieten! Wir testeten diverse Discos, alles sehr gut besucht und höchst unterhaltsam. Zudem entdeckte Becker in der „Genickschuss-Bar“ seine besondere Wertschätzung für Ikea-Blumenvasen. ;-)

Am letzten Abend ging es traditionell außerhalb des Hotels zum Essen. Wir fanden ein hervorragendes spanisches Lokal und wurden vom Kellner herzlich willkommen geheißen. Am Tisch sitzend, entwickelte sich die Idee, aus den vielen verschiedenen Spitznamen der Anwesenden ein Spiel zu machen. Ab sofort musste jeder mit seinem korrekten und ungekürzten Vornamen angesprochen werden. Das klingt deutlich leichter als es ist, zumal ein Verstoß gegen die Regel natürlich nicht ungestraft blieb...

Etwas müde machten wir uns dann am nächsten Tag auf die Heimreise. Wir hatten ein tolles Wochenende zusammen verbracht und sehr viel Spaß gehabt!



### Die 1. Herren gastiert beim TBV Lemgo

Am Montag, den 19.4.10 machten wir uns auf den Weg zum Handball Bundesligisten TBV Lemgo!

Von unserem "Mental-Coach" Sigggi Koch als "Überraschungseinheit" geplant, trafen wir uns um 16.45 Uhr in Oesterweg und fuhren zu einem für die Mannschaft unbekanntem Ziel. Keiner wusste wo es hin geht, oder was gemacht wurde.

Kurz vor dem Erreichen des Ziels, löste Sigggi das Geheimnis auf und verkündete unseren Besuch beim TBV Lemgo!

An der Lipperlandhalle angekommen, nahm uns gleich TBV-Manager und Ex-Nationalspieler Volker Zerbe in Empfang und führte uns in die Halle.

Von der ersten Reihe aus, durften wir das Training des Bundesligisten verfolgen und einen Eindruck gewinnen, wie die Profis zwischen EHF Cup und Bundesliga, ihrem Training nachgehen.

Knappe 2 Stunden stand uns der "Baumlange" Manager "Rede und Antwort" und erkundigte sich auch nach unserem Saisonverlauf, sowie den Zielen die wir verfolgen.

Die Mannschaft um Florian Kehrmann, Holger Glandorf und Co. absolvierte nach der "Länderspielwoche", lt. Aussage vom Trainer Volker Mudrow, ein eher ruhiges Training.

Im Anschluss daran, nahm sich der Manager noch die Zeit um uns durch die VIP-Bereiche, sowie die Sponsoringräume der Lipperlandhalle zu führen und überraschte uns dann noch mit Eintrittskarten für ein Bundesligaspiel am 16. Mai gegen GWD Minden.

Die positive Stimmung nahm die Mannschaft mit in die Schlussphase der Saison und verbuchte die Überraschungseinheit als tolles Erlebnis.

**Besucht uns im Internet: [www.spvg-hesselteich.de](http://www.spvg-hesselteich.de)**

# Café im Schafstall

## Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag  
von 10:00 - 18:00 Uhr

Montag Ruhetag

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**



Schnatweg 11 · 33775 Versmold-Hesselteich  
Telefon 0 54 23 - 93 10 90 · Telefax 0 54 23 - 93 10 89  
[www.cafe-schafstall.de](http://www.cafe-schafstall.de)

## IHR 5 STERNE- PARTNER

◆ Küche möbel  
◆ Wohnen **BARTELS**  
◆ Schlafen [www.moebel-bartels.de](http://www.moebel-bartels.de)

Münsterstraße 26 · 33775 Versmold

## 2. Herren auf Mannschaftsfahrt in der Hansestadt Hamburg

Noch leicht "geschädigt" vom Polterabend bei Markus, starteten wir am Freitag, 14.5.2010 gegen 13 Uhr ab Bahnhof Disen unseren Trip nach Hamburg.

Bereits im Zug auf dem Hinweg konnten wir die Vorgabe von Pepe, "Hart am Glas zu arbeiten" umsetzen und hatten bei Ankunft in Hamburg bereits das ein oder andere "Kaltgetränk" genossen!

In Hamburg angekommen, musste einer der 10 Teilnehmer (an dieser Stelle, besser keine Namen) bereits der "langen" Hinfahrt Tribut zollen und ging verloren. Nach kurzer Suche, waren wir aber wieder komplett und konnten im 3-Sterne-Hotel einchecken!

Die "Kiez-Führung" am Abend zeigte uns eine Reihe von guten Clubs und Bars, die in unserer weiteren Abendplanung auch noch aufgegriffen wurden. Der Höhepunkt, sicherlich die akrobatische Tanzeinlage an der Stange, von unserem Käpt'n Jörg, der

auch hier eine gute Figur machte!  
Nach einem ausgiebigen Frühstück am Samstag machten wir uns auf dem Weg zur Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus. Ab spätem Nachmittag betraten wir dann die dunkle Seite Hamburgs, das Hamburger Dungeon... Geschichte mal ganz anders... Hier ist auch das Foto entstanden! Am Abend waren wir dann noch essen im vornehmen "Friesenkeller" und in einer Sportsbar, die zur Vorbereitung auf den zweiten Kiez Abend dienen sollten!  
Im Blauen Peter Nr. 4 (Kiez) wollten wir uns dann noch "ein" Bier gönnen. Aus dem einen wurden gefühlte 15 und es entstand ein Wettstreit zweier Parteien, die einen tranken Astra, die anderen Becks! Hier gehe ich jetzt besser nicht ins Detail!  
Die Hafentrundfahrt am Sonntag (kann ich an dieser Stelle weiter empfehlen), war der krönende Abschluss einer Alles in Allem gelungenen Mannschaftsfahrt!  
Vielleicht dauert es ja jetzt nicht wieder 5 Jahre, bis wir eine Fahrt an den Start bekommen...



## “Hesselteicher Kart-Masters 2010” - Saison-Abschluss der 4. Herren

Großen Sport erlebten die Zuschauer an Fronleichnam auf der Kartbahn im Harsewinkler Emstalstadion! Schon früh am Morgen machte sich die 4. Herren mit Fahrrädern auf den Weg zum Höhepunkt der Saison. Allen war klar: Nachdem wir in der abgelaufenen Serie leider kein Spiel gewinnen konnten – wird es heute SIEGER geben !!!

Jeder bereitete sich individuell auf das Rennen vor, manche durch Meditation, andere durch passgenaue Overalls (Glückwunsch Uwe Ochsenknecht!), weitere durch Verunsicherung der Gegner („Mach den Weg für Schumi frei...“) und einer (Wir sind stolz auf Dich Uwe) verzichtete sogar auf das erste Bier vor dem Rennen.



Nach offizieller Auslosung wurden ab 11.30 h unter dem Jubel unserer beiden Boxenluder Volker und Maik die Vorläufe bestritten. Die ersten Vier aus jedem Rennen qualifizierten sich für den Endlauf, die anderen trafen sich später im B-Finale. Die Finalläufe hatten es in sich. Hatte man sich in der Quali noch mit der Bahn und dem Kart vertraut gemacht, wurden jetzt packende Rennen gefahren. Keiner verschenkte auch nur einen cm oder ließ eine

Lücke offen. Um jeden Platz wurde gekämpft: Es roch nach Schweiß und Benzin unter drückender Harsewinkler Sonne, es knallte auf der Bahn und manche fanden sich nach einem Dreher neben der Strecke wieder.

Dennoch:

Das war richtig geil !!!

Auf dem Heimweg sahen wir uns gezwungen, an diversen Gasthäusern anzuhalten. Im Emshof hatten wir schon bei der morgendlichen Rennbesprechung „18 Pils für Viertel vor Eins“ bestellt und auch pünktlich geliefert bekommen. Dort nahmen wir die Siegerehrung vor:

1. Heiko Kleyer
2. Eckhard Wittholz
3. Hartmut Epe
4. Holger Niedermowwe
5. Jürgen Höppner
6. Gerald Klekamp
7. Ernst Sandmann
8. Jörg „Overall“ Stöwe
9. Peter Rasch - Sieger B-Finale -
10. Uwe Flethe
11. Bernhard Kempa
12. Marcel Böggemeyer
13. Olaf Weber
14. Eckhard Rädel
15. Rainer Hülsberg
16. Holger Fromme

Unser Kassenwart Holger („Bukarest-Inkasso“) hatte schon den ganzen Morgen zuvor die anderen vor sich hergetrieben und ausstehende Zahlungen an die Mannschaftskasse eingefordert und blieb sich damit im Rennen treu. Er wurde für seinen noch ausbaufähigen Fahrstil mit der Roten Laterne 2010 geehrt.

Ganz anders die Spitze: Unser „Profi“ Heiko hat wohl mehr Erfahrung auf der Rennbahn als auf dem Handballfeld (wie er nachmittags gegen 22.00 h eingestand) und konnte nur anfangs von Rambo Witt-

holz und unserem Donner-Präsi gefährdet werden.

Außerdem hat sich Heiko als gewiefter Taktiker erwiesen – nicht nur auf der Rennbahn, sondern auch im Cafe am Schafstall hat er für Glanzlichter gesorgt: Wir wurden dort von seiner Ehefrau Heidi bedient, bei der wir



uns zur Freude der anderen Gäste mit stimmungsgewaltigen Gesängen bedankt haben. Dort wurden wir dann auch beobachtet. Nicht vom Verfassungsschutz sondern von unserem HSV-Späher Herbert („Hussa!“), der wohl bis heute noch keine Antwort auf seine Frage „Und wer bezahlt das eigentlich alles?“ bekommen hat und

sich deshalb bei der nächsten JHV zum Kassenprüfer wählen lassen will.... Ausgehungert trafen wir zur abschließenden Pressekonferenz auf der Hesselteicher Flaniermeile Mowwen-Höfe ein, wo Rieke („4. Herren seine Frau“) bereits das Grillbuffet vorbereitet hatte und Hülse seine verlorene Bierwette einlöste.

## Landtischlerei Niedermowwe

... mit Holz und Verstand nach Maß

Tischlermeister

Holger Niedermowwe

Mowwen Höfe 1

33775 Vermold-Hesselteich

Telefon: 0 54 23 / 47 28 17

Telefax: 0 54 23 / 47 28 16

Mobil: 01 76 / 83 28 80 37

E-Mail: [hniedermowwe@t-online.de](mailto:hniedermowwe@t-online.de)

- Möbelbau
- Haus- und Zimmertüren
- Holz- und Kunststofffenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Insektenschutz
- Reparaturen
- Bestattungen

## Hesselteicher beim Oesterweger Feuerwehrlauf

Beim Feuerwehrlauf am Freitag, 09.07., in Oesterweg konnten die Handballer des HSV trotz der Hitze wieder einmal zeigen, dass Handball auch ein Laufsport ist. Es konnten folgende Ergebnisse verzeichnet werden:

### Beim Schnupperlauf:

Aaron von Ameln: 1. der Altersklasse Schüler D (männlich) und 6. insgesamt (männlich) mit 10:14,3 min.

Marisa Uhlmann: 3. insgesamt (weiblich) und 2. in der Altersklasse Schüler B (weiblich) mit 11:14,7 min.

Paula Voss: 1. der Altersklasse Schüler C (weiblich) und 7. insgesamt (weiblich)



Auch Lea Vahrenhorst als 2. ihrer Altersklasse und 4. insgesamt (weiblich) sowie Pauline Ristau als 3. ihrer Altersklasse und 6. insgesamt (weiblich) und Noah Peperkorn als 2. seiner Altersklasse und 9. insgesamt (männlich) waren weit vorne mit dabei.

Von 73 Finishern beim Schnupperlauf waren 21 von der Spvg Hesselteich.

### Beim 6-km-Lauf

Während beim Schnupperlauf hauptsächlich die E- und D-Jugenden am Start waren, waren beim 6-km-Lauf die männliche C- und B-Jugend sowie die 1. Herrenmannschaft angetreten.

Ein Super-Ergebnis erlief sich Jannis von Ameln mit 28:30 min. als 2. seiner Altersklasse (54. insgesamt von 164 Startern männlich).

Die 4 schnellsten Läufer der Herrenmannschaft Timo Kaufmann (Ersatzläufer für Tobias Siltmann), Carsten Grüntkemeier, Alexander Koch und Dennis Birkenhäger konnten den Pokal für den 3. Platz der Vermolder Herrenmannschaften mit nach Hause nehmen.

Auch beim 6-km-Lauf war der HSV mit immerhin 25 Startern von insgesamt 164 gut vertreten.

Herzlichen Glückwunsch zu den guten Ergebnissen.

Leider wurde das von Hans-Peter Kreft angebotene zentrale Lauftraining für alle Mannschaften im Vorfeld nur von einigen wenigen regelmäßig wahrgenommen. Für ihre häufige Teilnahme wurden Louis Kleinebecker, Lennart Hoffmann, Julian Frank, Marisa Uhlmann und Lena Wehmöller mit kleinen Preisen belohnt.

Herzlichen Dank nochmals an Hans-Peter und seine Mitstreiter für ihren Einsatz – wir werden es im nächsten Jahr weiter versuchen, Lauftraining und Feuerwehrlauf wieder attraktiver zu machen, vielleicht in etwas abgewandelter Form. Wer schon Ideen oder Anregungen dazu hat, kann sich gerne an uns wenden.

(Regina Wagemann)

## 4. Vermolder D-Jugend-Stadtmeisterschaft

Nach alphabetischer Reihenfolge war in diesem Jahr Vermold Gastgeber der D-Jugend-Stadtmeisterschaft.

Wie immer war es eine zweigeteilte Stadtmeisterschaft. Teil eins wurde im April in der Hauptschulhalle ausgetragen und im Juni ging es dann auf dem Bockhorster Beachplatz weiter. Jeder Verein stellte zwei Mannschaften (D1 = Vorjahres-D-Jugend; D2 = aktuelle D-Jugend bzw. ehemalige E-Jugend). Die D1-Mannschaften spielten in der einen, die D2-Teams in der anderen Gruppe gegeneinander. Gewertet wurde nach der Platzierung, d.h. 1. Platz = 4 Punkte; 2. Platz = 3 Punkte; 3. Platz = 2 Punkte; 4. Platz = 1 Punkt. In der Halle fing das Hesselteicher Team stark an und kassierte insgesamt nur zwei Niederlagen (D1 gegen Vermold; D2 gegen Bockhorst/Dissen). Es standen demnach zweimal Platz zwei zu Buche und insgesamt sechs Punkte, was in der Gesamtwertung Platz eins bedeutete.

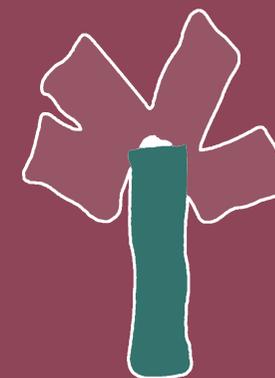
Weniger erfolgreich verlief dann der zweite Teil auf dem Bockhorster Beachplatz: An einem verregneten Freitagmittag standen bei der D1 nur sechs Spieler „auf der Platte“. Die D1 gewann trotzdem ihr Auftaktspiel gegen Vermold im Penaltywerfen, die D2 holte einen Sieg zu Beginn gegen die »Frösche«, verlor dann aber ärgerlicherweise gegen Bockhorst/Dissen. Die Erste verlor gegen Loxten und hatte dann das Entscheidungsspiel gegen Bockhorst/Dissen um die Stadtmeisterschaft. Mit schwindenden Kräften verlor man schließlich gegen die cleveren Bockhorster, so dass am Ende „nur“ Rang zwei blieb und man den „Bo/Dis“ den Vorzug lassen musste. Im Großen und Ganzen war es dennoch eine erfolgreiche Stadtmeisterschaft, die als gelungene Vorbereitung zur Saison genutzt wurde.

Endergebnis: 1. Bockhorst/Dissen, 2. Hesselteich, 3. Vermold, 4. Loxten

Meisterbetrieb für  
anspruchsvolle und  
moderne Floristik

Büttner  
Blumenhaus

in Oesterweg, Vermold, Halle



## 51. Pokalsportfest

Hesselteich im Juli 2010. Ein Jahr ist es nun her, dass man das große Jubiläumssportfest feierte, bei dem ein Rekord den nächsten jagte. Wie soll man so ein Ereignis toppen? Noch mehr Teilnehmer, noch besseres Wetter, noch grandiosere Stimmung? Die einfache und für das Orga-Team zugleich wohl auch erleichternde Antwort ist: Man muss es überhaupt nicht toppen. Denn jedes Turnierwochenende in Hesselteich entwickelt ganz von allein seine eigene Einzigartigkeit und seine eigenen besonderen Momente – völlig unplanbar ist sowas. Und auch bei diesem, dem 51. Sportfest unseres „kleinen HSV“ passierte genau das.

**Donnerstag, der 1. Juli,** Startschuss für das Sportfest mit dem Kölken-Cup in seiner 20. Auflage. So hat auch dieses sportliche Wochenende in Hesselteich sein Jubiläum. Dem Anlass entsprechend präsentiert sich das Radsportevent erneut bestens organisiert und kann wahrlich als ein Aushängeschild unseres Vereins bezeichnet werden. Einen ausführlichen Bericht zum Kölken-Cup findet sich auf Seite 66 in diesem HSV-Life.



**Freitag, der 2. Juli,** Beginn der Pokaltourniere der Handballabteilung. Bei geradezu tropischen Temperaturen treffen die ersten Teams auf der Sportanlage an der Casumer Straße ein. Die vielen Helfer haben wieder unzählige Stunden investiert, um zum Hauptereignis des Hesselteicher Veranstaltungskalenders das Gelände in einen Top-Zustand zu versetzen. Wenn alles fertig ist, lässt sich nur noch schwer erahnen, wie viel Aufwand tatsächlich hinter der Organisation, Planung und Durchführung dieses Großereignisses steckt.



Auch das noch relativ junge Beach-Turnier entwickelt in jedem Jahr mehr Eigendynamik und ständig kommen neue Ideen dazu. Mit seinem ganz besonderen Flair bildet es mittlerweile ein weiteres Highlight. Die Strandatmosphäre, die neue Regie-Hütte und das autonome Beschallungssystem schaffen ein komplett autonomes Turnier auf dem Turnier. Erstmals konnte auch eine Live-Nachwuchsband für die Freitagsveranstaltung gewonnen werden. Und nicht nur das, auch dem anderen runden Leder wurde Rechnung getragen. Auf der großen Leinwand von Dirk Tabor konnten die Spiele der Fußball-WM in Südafrika live verfolgt werden, unter anderem das spannende Duell von Uruguay gegen Ghana am späten Freitagabend.



Foto: Westfalen-Blatt (Sören Voss)

So verging Stunde um Stunde und es schien, als wolle die Sonne an diesem Tag gar nicht untergehen. Musste sie aber schließlich doch, denn der Mitternachts-Cup findet nun einmal unter Flutlicht statt. Auf Gerald's Uhr wie immer pünktlich um 22:00 Uhr (angeblich ging sie an diesem Tag eine halbe Stunde nach...) begann der Aufmarsch zum großen Open-Air Spektakel. Und selten fand der Mitternachts-Cup bei solch wohligen Temperaturen statt. Selbst weit nach Mitternacht waren Pullover völlig überflüssig, was einigen Teams bei ihren Kostümen doch sehr in die Karten spielte. Die waren in diesem Jahr besonders kreativ. Rieseninsekten mischten sich mit Pilzen, Pappkameraden und Strandschönheiten und selbst die Stadtoberen ließen es sich nicht nehmen, zum Schaumstoffball (extra für den Mitternachts-Cup) zu greifen. Die Stimmung hatte schnell ihren Siedepunkt erreicht und wollte ihn ob der hochsommerlichen Nacht auch so schnell nicht wieder verlassen. Wohl selten hat Hesselteich

eine solch ausgelassene und ausgiebige Partynacht erlebt. Einen großen Anteil daran hatten auch die DJ's Dirk Tabor und Mölle. Ihre Idee, den DJ-Anhänger dieses Mal mitten zwischen den Spielfeldern, in der Hitze des Gefechts, aufzustellen, erwies sich als Volltreffer. Nach dem Turnier (manche auch schon währenddessen...) tanzten Spieler und Fans um und auf dem Wagen und feierten bis in die frühen Morgenstunden – inklusive Kostüm-Parade.



# TABORISO Dancing

## Wir sorgen für Highlights!



Musik- Events  
Light- Shows  
Veranstaltungstechnik

Dirk Tabor  
33775 Versmold  
[www.taboriso.de](http://www.taboriso.de)

Telefon: 05423 4730900  
Mobil: 0172 5205238



**Samstag, der 3. Juli**, immer noch Tropenhitze. So sehr, wie uns das Wetter am Freitag unter die Arme griff, so sehr ging das Ganze am zweiten Turniertag nach hinten los. Viele empfanden die Temperaturen einfach als zu heiß zum Handballspielen, so dass uns ein neuer Rekord beschert wurde, leider der der meisten Absagen in der Turniergeschichte. Von 65 gemeldeten Teams traten lediglich 13 an, so war der Spielbetrieb schnell beendet. Auch ein Spiel auf der Beach-Anlage musste abgebrochen werden – der Sand war einfach zu heiß, um mit bloßen Füßen darauf zu laufen... Schade um den Sportfest-Samstag, vor allem vor dem Hintergrund, dass sich das Orga-Team extra um eine angemessene Übertragung des WM-Spiels von Deutschland gegen Argentinien gekümmert hatte. Angesichts der drü-

ckenden Hitze waren die Bedenken einiger Vereine im Hinblick auf die Handballturniere aber durchaus nachvollziehbar. Wieder völlig unverhersehbar, erlebten die knapp 100 Anwesenden an diesem Nachmittag so ein beileibe nicht alltägliches Public Viewing.



Viele konnten das Spiel vom Planschbecken aus verfolgen, an kühlen Getränken mangelte es nicht und die Nationalmannschaft tat bekanntlich mit einem historischen 4:0 ihr übriges dazu, um die Enttäuschung über das gekürzte Turnier schnell zu überwinden.



Aufregend wurde es dann noch, als gegen Abend plötzlich ein Gewitter aufzog und das tropische Klima schnell beendete. Zelte mussten teilweise zurückgebaut werden, ein Zelt konnte gerade noch von seinem Jungfernflug abgehalten werden und auch das DRK-Zelt machte sich selbstständig, konnte aber auch noch rechtzeitig gesichert werden. Unsere zeltenden Gäste von der HSG Quelle/Ummeln wurden kurzerhand in den Unterstand umquartiert, da die Gewitter eine Übernachtung im Zeltlager nicht zuließen. Diese kleine Bequemlichkeit brachte allerdings leider einen Weckruf um 6:45 Uhr am Sonntagmorgen mit sich...



**Sonntag, der 4. Juli**, und wie immer gibt es pünktlich um 8:00 Uhr das Frühstück mit Ruth und Ernst (und vielen weiteren fleißigen Helfern). Die Qualität kann mittlerweile durchaus mit der einiger Mittelklasse-Hotels mithalten, dementsprechend groß ist der Andrang. Nach dem Gewitter vom Samstag waren die Temperaturen am letzten Turniertag deutlich angenehmer und so konnte mit den wieder gut besuchten Jugendturnieren ein versöhnlicher Abschluss des Sportfestes verzeichnet werden. Bei Kaffee und Kuchen genossen es viele Besucher, ihren Kleinen auf dem Handballfeld zuzuschauen.



Den traditionellen Abschluss bescherte – zur Freude der Kinder – die Hesselteicher Feuerwehr mit ihrer Sportplatzdusche. Mit einer gewaltigen Fontäne spritzte das Wasser über die Spielfelder und durchnässte jeden, der nicht rechtzeitig genug flüchten konnte oder wollte...

Wie in jedem Jahr, war danach Abbauen angesagt. Die größten Dinge werden direkt noch am Sonntagabend erledigt, damit am Montag nicht mehr so viel zu tun ist. Für das Orga-Team beginnt immer am Sonntagabend gegen 20:00 Uhr der gemütliche Teil, wenn man nach getaner Arbeit in gemüthlicher Runde sitzt und bei Bier und Bratwurst endlich entspannen

und das Turnier-Wochenende Revue passieren lassen kann. Bei einem waren sich dabei alle einig: Es war kein Rekord-Turnier wie 2009, aber es war wieder einzigartig und so schnell vergessen wird man das Pokalsportfest von 2010 sicherlich nicht.

Ach ja, in ca. 8 Wochen beginnen wieder die ersten Planungen. Wir freuen uns bereits jetzt auf das 52. Sportfest vom 30.06. - 03.07.2011.



www.wenner-gmbh.de

**FRIEDRICH WENNER**

Vermolder Vollpappen-Verarbeitungswerk GmbH · Im Industriegelände 29  
33775 Vermold · Telefon: 05423 2013-0 · Telefax: 05423 2013-14

## Ein Blick in die Zukunft: HSV 2020

2 Jahre ist es nun schon wieder her, dass wir alle gemeinsam im CC21 das Jubiläum unseres „kleinen“ HSV gefeiert haben. Wir blickten zurück und freuten uns über die vielen sportlichen Erfolge, die eine oder andere lustige Anekdote und überhaupt die vielen schönen Momente die wir in 5 Jahrzehnten in unserem Verein erleben durften.

Damit in den nächsten Jahrzehnten noch viele weitere dieser Momente hinzu kommen, hat eine Gruppe von 25 Hesselteichern unter begeisternder Mithilfe von Beratungs-Profi Ralf Strupat damit begonnen, Ideen und Visionen zu entwickeln.

*Wie kann man die Spielvereinigung fit für die Zukunft machen? Wie soll unser Verein 2020 aussehen? Und wie bleiben wir einzigartig, ein „buntes Ei“ unter den vielen anderen Sportvereinen und Freizeitaktivitäten?*

Mit diesen Fragestellungen und vielem mehr beschäftigen sich die Teilnehmer der regelmäßigen Treffen aus jung und alt, aus Spielern, Trainern und Schiedsrichtern.

Aber den Ideen werden auch schon bald Taten folgen. Dafür brauchen wir die Unterstützung jedes Einzelnen. Erste Ergebnisse wurden inzwischen an die Trainer aller Mannschaften verteilt, weitere werden folgen!

**Bist Du neugierig geworden oder hast auch Du einen Vorschlag, was man in unserem Verein anders, vielleicht besser machen kann? Dann nur raus damit. Sag uns Bescheid. Oder noch besser: Mach selber mit und sei auch Du ein Teil unserer Zukunft!**



## Schiedsrichter

Schiedsrichter im Hesselteicher Sportverein – was ist neu, was ist geblieben?

Neu sind einige Regelveränderungen im Handballspiel, aber auf die möchte ich hier gar nicht eingehen.

Also was ist neu im HSV. Das Projekt „Zukunft HSV“ ist in aller Munde und hat vor den Schiedsrichtern natürlich auch nicht halt gemacht und wir haben uns mal damit beschäftigt, ob der HSV Schiedsrichter in der Zukunft braucht. Natürlich braucht er sie. Einmal, damit die Spiele aller Senioren-Mannschaften abgewickelt werden können und natürlich braucht er sie auch im Jugendbereich. Er muss auch neue Schiedsrichter gewinnen, die Spiele für den HSV pfeifen.

Also haben wir einen Ablauf entwickelt, wie Schiedsrichter, die zu uns kommen, empfangen werden. Hier sind auch die Zuschauer mit einbezogen. Bitte seid fair zu den „Schwarzkitteln“. Ohne sie geht es nicht. Auch sie gehören zu dem interessanten Mannschaftssport. Sie alle greifen in das Uhrwerk aus Spielern, Trainern und Zuschauern. Stellt Euch mal ein Spiel ohne Schiedsrichter vor. Wieviel Zeit würde verloren gehen mit der Diskussion Kreis oder nicht Kreis. Ihr könnt ja mal ein Trainingsspiel ohne Spielleiter machen. Viel Spaß dabei!

Im Jugendbereich gehen wir auch einen neuen Weg. In den letzten Serien wurden die Spiele von engagierten Jugendlichen geleitet. Hierfür noch mal meinen recht herzlichen Dank. Aus diesem Projekt sind einige Schiedsrichter hervorgegangen, die heute lizenzierte Schiedsrichter sind.

Jetzt haben wir jeder E- und D-Jugendmannschaft eine Senioren-Mannschaft zur Seite gestellt. Aus diesen Mannschaften pfeift jeweils ein Erwachsener ein Jugendspiel. Interessierte Jugendliche können sich gerne mit den Mannschaften in Verbindung setzen und dann natürlich ein Spiel im Gespann pfeifen. Ich bin mal gespannt, ob aus diesem System auch lizenzierte Schiedsrichter hervorkommen.

Geblieben sind unsere lizenzierten Schiedsrichter. Hier hat sich am wenigsten verändert. Marcel Bohnensteffen und Tobias Siltmann gehen weiter auf ihrem Weg nach oben. Unser ältester Schiedsrichter greift noch mal richtig an. Zusammen mit Ralf Ludewig pfeift Bernhard Kempa jetzt wieder im Gespann, außerdem koordiniert er noch das Beobachtungswesen. Was soll man zu Bernd sagen. Wahrscheinlich passt jedes Wort - außer Handballrentner. Johannes Kreft und Jan Wagemann sind leider zur Zeit verletzt. Beiden auf diesem Wege gute Besserung. Lennart Hoffmann, Fabian Kemner, Niklas Krämer, André Paul, Michael Bohnemeier, Rolf Hüllinghorst und ich gehen weiter ihren Aufgaben nach. In diesem Sinne wünsche ich allen „Gut Pfiff“. Neulinge sind immer herzlich willkommen.

Also man sieht sich in der Sporthalle, auf dem Platz oder auf der Tribüne.

Mit sportlichem Gruß

Armin Sieker



**Eine stabile Bank.  
Verlässlich. Persönlich. Nah.**



Wir machen den Weg frei

Wir halten **Verlässlichkeit, Ehrlichkeit und Stabilität** für ein absolutes Muss – in guten wie in schlechten Zeiten. Und weil wir im genossenschaftlichen Finanzverbund diese Ausrichtung seit jeher verfolgen, können Sie bei uns auf eine zuverlässige Beratung zählen. **Direkt vor Ort in Ihrer Nähe an jedem unserer Standorte.**

[www.volksbank-versmold.de](http://www.volksbank-versmold.de)

**Volksbank  
Versmold eG**



## Vorschau auf die Saison 2010/2011

Mit dem sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksliga reparierte die 1. Herrenmannschaft den »Betriebsunfall« des unglücklichen Abstiegs aus dem Vorjahr. Der langjährige Trainer Bernhard Kempa verabschiedete sich mit der Kreismeisterschaft von seiner Mannschaft. Nach den ersten Spielen stehen die Chancen des Teams um den neuen Trainer Holger Beck gut, zumindest eine Rolle im gesicherten Mittelfeld zu spielen.

Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga verlor die 1. Damenmannschaft auch Haupttorschützin Katrin Flottmann, die ihrer Schwester Lena nach Steinhagen in die Oberliga folgte. Das neue Team steht nun in der Kreisliga vor einem schwierigen Neuaufbau. Die zweite Herrenmannschaft hat viele Abgänge zu verkraften und kämpft in dieser Saison erneut um den Klassenerhalt in der Kreisliga. Die Damen-Reserve peilt wieder das obere Drittel der ersten Kreisklasse an.

Ein trauriges Novum gibt es von der dritten Mannschaft zu berichten: Weil nach langem Durchrechnen nur acht Feldspieler zur Verfügung standen, musste das Team nach dem am grünen Tisch doch noch erreichten Klassenerhalt in der zweiten Kreisklasse, kurz vor Saisonbeginn vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Die Spieler wurden in die zweite und die vierte Mannschaft aufgeteilt.

Im Jugendbereich ist die Spielgemeinschaft mit dem TuS Borgholzhausen nach drei

Jahren aufgelöst worden. Bis auf die A-Jugend, wo fünf Hesselteicher Spieler für ein Jahr nach Pium wechselten, sind wieder alle männlichen Nachwuchsklassen besetzt. Bei den B-Mädchen ging man neue Wege. Durch die JSG-Auflösung war die Aufgabe, unsere fünf Mädels handballmäßig unterzubringen. Nach Rücksprache mit Loxten, die ebenfalls nicht eigenständig eine Mannschaft bilden konnten, zugleich aber noch ihre eigene A-Jugend mit unterstützen wollten (Hesselteichs A-Jugend hatte genug Masse und Klasse), haben sich beide Vereine mit Einbindung der Loxtener und HSV-Mädels auf die Lösung geeinigt, zunächst für ein Jahr unter Loxten zu spielen. Unter dem Hesselteicher Trainer Tobias Mittendorf und Loxtens Betreuerin Christine Seeberg gehen sie in der Kreisliga an den Start. Für die Kreisliga qualifiziert haben sich die männliche E-, sowie die weibliche D- und E-Jugend. Nach guten Ergebnissen auf Kreisebene scheiterte die verletzungsbedingt geschwächte weibliche A-Jugend in den Qualifikationsrunden zur Oberliga und spielt ebenfalls Kreisliga.

**schnur**  
LAND +  
UMWELTECHNIK,  
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

- ABFALLENTSORGUNG  
- RINDENPRODUKTE  
- BRENNSTOFFE AUS HOLZ  
- CONTAINERDIENST 1,5-40 m<sup>3</sup>

**GEBR. SCHNUR GMBH**

Dissener Straße 13 · 33775 Versmold  
Fon: (0 54 23) 81 39 · Fax: (0 54 23) 62 88  
Web: [www.schnur-entsorgung.de](http://www.schnur-entsorgung.de)  
Mail: [info@schnur-entsorgung.de](mailto:info@schnur-entsorgung.de)



## 1. Damen

Spielklasse: Kreisliga



hinten: Trainer Jürgen Höppner, Michelle Schulte, Ines Landgraf, Franziska Flottmann, Jaqueline Howe, Sonja Haßmann, Verena Wiefel, Nina Hoffmeyer, Trainer Volker Schmidt  
vorne: Lisa Schmidt, Maren Steinbrinker, Maike Plogmann, Agnes Koralewski, Jenny Mittendorf  
es fehlen: Katrin Marks, Jana Torspecken und Carina Wittholz

Dem Weggang von neun Spielerinnen aus der Saison 2008/09 standen fünf Neuzugänge gegenüber. Aufgrund von Studium und Arbeit war selten eine gute Trainingsbeteiligung vorhanden. Dadurch konnte sich die neu formierte Mannschaft nicht finden und einspielen. Da die A-Jugend zeitgleich Training hatte, war es auch nicht möglich, die 1. Mannschaft und die Leistungsträger der A-Jugend zusammen einzuspielen. Spielzüge oder ähnliches konnten nicht einstudiert werden. Zu selten stand am Wochenende die gleiche Mannschaft wie in der Vorwoche auf der Platte. Dadurch mussten sicher eingeplante Punkte leider unnötig abgegeben werden. Resultat war der bittere Abstieg aus der Bezirksliga zurück in die Kreisliga. Trainer Volker Schmidt: „Es gab in dieser Saison sehr viele Wenn's und Aber's. Vielleicht kam der Abstieg zur rechten Zeit, um mit den jungen Wilden und den alten

Erfahrenen neu anzufangen.“

Als Zugänge kommen Verena Wiefel und Sonja Haßmann (beide eigene A-Jugend), Maren Steinbrinker (Spvg. Versmold), sowie Michelle Schulte (A-Jugend TSG Harsewinkel) ins Team. Abgänge sind Katrin Flottmann (Spvg. Steinhagen), Jasmin Mittendorf (beruflich nach Hamburg), Josephine Röper (Studium), Jana Torspecken und Agnes Koralewski (beide Studium/ evtl. Aushilfe wenn zu Hause).

Aufgrund der früheren Trainingszeit hoffen die Trainer Jürgen Höppner und Volker Schmidt auf eine bessere Beteiligung und dass sie die Leistungsträger der A-Jugend mit ins Training einbauen können. Wenn das alles klappt, könne man sich mit der jungen formbaren Mannschaft über den direkten Wiederaufstieg Gedanken machen. Aber es müssen alle an einem Strang ziehen. Ein Selbstläufer wird die Kreisliga nicht werden.

## 2. Damen

Spielklasse: 1. Kreisklasse



hinten: Stephanie Skurk, Cornelia Skurk, Tanja Kühn, Nadine Sewiemöller, Mareen Taake, Nina Uthmann, Sarah Niebrügge, Trainer Rolf Hüllinghorst  
vorne: Raphaela Kußmann, Kathrin Rolf (mit Jette), Madeleine Niebrügge, Sarah Ziepelmeier, Victoria Flügge, Eva Cordes, Britta Noltenhans, Nicole Godejohann  
es fehlen: Sylvia Bettmann, Elke Karwat, Franziska Meiertoberens, Anke Steinbach

Vor der Saison 2009/10 zeichneten sich zunächst Personalprobleme ab. Gesundheitsbedingte Ausfälle und mögliche Schwangerschaften sollten durch A-Jugendliche ausgeglichen werden. Da diese aber auch in der Ersten gefragt waren, kam die Zusage von Britta Noltenhans, die höherklassig erfahren ist, wie gerufen. Außerdem erklärte Nina Uthmann ihre Handballpause für beendet. Zu Saisonbeginn stieß dann auch noch Victoria Flügge aus der Ersten dazu, so dass der Kader doch noch eine akzeptable Stärke bekam. Viel wichtiger war aber die Erkenntnis, dass man auch qualitativ mithalten kann. Nach 8:0 Punkten zu Beginn und der 15:16-Niederlage gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Brockhagen stand ein 3. Platz nach der Hinserie zu Buche. Eine Serie von sechs sieglosen Spielen ließ das Team dann auf Rang vier zurückfal-

len. Gerade noch einmal Glück gehabt, denn die ersten Drei stiegen in die Kreisliga auf und das war – von Ausnahmen abgesehen – nicht unbedingt das Ziel. In der Serie 2010/11 ändert sich wenig. Berufsbedingt werden Victoria Flügge, Nina Uthmann und Sylvia Bettmann nicht immer zur Verfügung stehen. Dafür kehrt Tanja Kühn (Krankheit) zurück und mit Kathrin Rolf (Babypause) greift eine „alte“ Leistungsträgerin wieder zum Ball. Irgendwann werden dann auch die ganz frischen Mamas Anke Steinbach und Franz Meiertoberens wieder dem runden Leder nachjagen und ihren Töchtern als Vorbilder dienen. Es wird zunächst auf die Abwehrstärke gebaut. Erstmals haben 14 Mannschaften für die 1. KK gemeldet. Als Reserveteam treffen unsere Damen dort immerhin auf acht erste Mannschaften – eine schöne Herausforderung!



Der fassfrische Geschmack macht es so beliebt *Bitte ein Bit*



Bitburger Premium Pils – das meistgezapfte Bier Deutschlands. [www.bitburger.de](http://www.bitburger.de)

## 1. Herren

Spielklasse: Bezirksliga



hinten: Torwarttrainer Michael Bohnemeier, Carsten Grüntkemeier, Michael Möhlmann, Christopher Klekamp, Sebastian Koch, Michael Schaldach, Timo Lipper, Trainer Holger Beck  
vorne: Nils Pohlmann, Alexander Koch, Sergej Eisel, Matthias Höppner, Sascha Jankowski, Dennis Birkenhäger, Patrick Grüntkemeier

es fehlen: Tobias Siltmann, Steffen Holland-Moritz, Betreuer Siegfried Koch

Nach fünf Jahren beendete Bernhard Kempa seine Trainertätigkeit mit dem glücklichsten Wiederaufstieg in die Bezirksliga (siehe Bericht unter Titelträger) und übergab sein Amt an Holger Beck. Der neue Trainer startete Mitte Juni in eine fünfwochige erste Vorbereitungsphase mit vier Einheiten pro Woche, in denen vor allem Kraft und Ausdauer trainiert wurden. Zwei Höhepunkte hatte diese Trainingsphase sicherlich durch die Teilnahme am Feuerwehrlauf in Oesterweg und eine gemeinsame Teambuilding Maßnahme im Kletterpark Detmold. Nach einer kurzen Unterbrechung begann Anfang August die sechswöchige zweite Vorbereitungsphase, in denen der Ball in den Mittelpunkt des Geschehens rückte. In diese Phase fielen auch neun Vorbereitungsspiele, vor allem gegen westfälische und niedersächsische Landesligisten. Aufbauend auf einer bereits sehr guten Abwehrarbeit, sollen die Schwerpunkte vor allem im Tempopspiel (Tempogegenstoß, Zweite Welle, schnelle Mitte, Tempogegenstoß-Abwehr)

und im gruppen- und mannschaftstaktischen Angriffsverhalten liegen.

Auch einige wenige personelle Veränderungen sind zu vermelden. Als zweiter Torhüter wechselte Sergej Eisel von der Spvg. Versmold II zurück nach Hesselteich. Die Feldspieler Dennis Birkenhäger und Michael Schaldach aus der zweiten Mannschaft, sowie Sascha Jankowski (dritte Mannschaft) wollen neu angreifen. Als oftmaligen Abgang muss man leider Tobias Siltmann verbuchen, der seiner Schiedsrichtertätigkeit den Vorrang einräumte und daher nur unregelmäßig zur Verfügung stehen wird. Jannik Kachel kehrte nach Borgholzhausen zurück.

Als Saisonziel wird ein Platz im (unteren) Mittelfeld angestrebt. Ein Vorteil liegt dabei im menschlich wie sportlich schon lange eingespielten Team, das viele Abläufe bereits automatisiert hat und nun, trotz des geringen Durchschnittsalters, bereits über einige Erfahrung verfügt. Nachteilig könnte sich der doch recht kleine Kader auswirken.

Beratung & Service –  
bei uns liegen Sie immer vorn!

**Sport  
Strunk**

DAS FACHGESCHÄFT  
FÜR SPORT & FREIZEIT

Der Teamsport-Spezialist

im  von Werther  
Ravensberger Str. 45



HANDBALL!



Fon 05203/3279 · Fax 05203/7930

Auf 170 qm die größte Auswahl im Altkreis Halle

**Kußmann**  
**FLEISCHWAREN**

Wir verkaufen nicht nur  
Grillfleisch, sondern auch  
viele andere Leckereien.

Im Industriegelände 4  
33775 Versmold

Öffnungszeiten:

Mi., Do. und Fr.  
8:00 - 18.00 Uhr

Samstag  
8.00 - 13.00 Uhr



## 2. Herren

Spielklasse: Kreisliga



hinten: Trainer Rolf Hüllinghorst, Christian Grüntkemeier, Daniel Bettmann, Dennis Cosfeld, Sebastian Hantke, Jörg Potthoff, Henning Wiefel, Roland Pötting  
vorne: André Marks, Markus Bohnemeier, Tino Schmeier, Oliver Lünstroth, Jan Dauer, Nils Dauer, Tobias Mittendorf, Michael Bohnemeier  
es fehlt: André Paul

Nach 0:4-Punkten zu Beginn der Saison 2009/10 katapultierten vier Siege am Stück die Mannschaft auf Platz fünf, der besten Platzierung in der Kreisliga seit dem Aufstieg. Den zum Vorjahr fast unveränderten Kader hatten Dennis Birkenhäger und Michael Schaldach aus der Ersten verstärkt. Nachdem sechs Niederlagen hintereinander in der Rückrunde das Team in akute Abstiegsgefahr gebracht hatten, zog es sich mit drei Siegen selbst aus dem Sumpf. Dabei stürzte Hesselteich II am vorletzten Spieltag sensationell den Tabellenführer aus Harsewinkel (25:19) und ebnete damit der Ersten den Weg zum verdienten Aufstieg.

So geht die Reserve nun ins vierte Kreisligajahr und kämpft wieder gegen den Abstieg. Dass es dieses Mal aber so richtig eng wird, zeigt bereits ein Blick auf die Liste der Abgänge: Jens Wagemann (Karriereende), Jochen Strieckmann (Versmold), Dennis Birkenhäger und Michael Schaldach (beide Erste). Alles absolute Hochkaräter. Da blieb nichts anderes

übrig, als dem Verein SOS zu funken. Damit die Reserve nicht nur einen ausreichenden Kader besitzt, sondern auch die positionsspezifischen Defizite ausgleichen kann, wurden vier Spieler aus der Dritten hochgezogen. Neben Oliver Lünstroth, der schon vorher fest eingeplant war, steigen Dennis Cosfeld, Christian Grüntkemeier und André Marks in die Kreisliga auf. Ihnen wird sicherlich helfen, in ein seit Jahren funktionierendes Team zu kommen. Trotzdem wird es gerade auf den Teamgeist ankommen, um den personellen Aderlass auszugleichen. Gingen die Vorhangersagen in den letzten Jahren immer in Richtung Abstiegskampf, so gilt das für diese Spielzeit natürlich mehr denn je. Hüllinghorst will die Sache mit einer alten Weisheit angehen: „Eigentlich haben wir keine Chance, nutzen wir sie!“ Die Dritte wie auch die ebenfalls betroffene Vierte brachten großes Verständnis für die Situation auf, trugen die Entscheidung mit und zeigten wieder einmal, dass wir alle ein Team sind!

## 4. Herren

Spielklasse: 3. Kreisklasse 1



hinten: Tobias Esselbrügge, Peter Rasch, Manfred Brüggemann, Marcel Böggemeyer, Tim Schneider, Hartmut Eppe, André Uthmann, Heiko Kleyer, Eckhard Rädels

vorne: Ernst Sandmann, Florian Perstrup, Tobias Beckmann, Holger Fromme, Volker Pisching, Uwe Flethe, Michael Torweihe, Maik Brüggemann

es fehlen: Bernhard Kempa, Holger Niedermowwe, Ralph Ventker, Tobias Gommer, Rainer Birkenhäger

Wiederum liegt eine Krisensaison hinter der Vierten. Torwart Olli Weber musste schon nach zwei Spieltagen wieder verliehen werden, positiv war ein Neuzugang im Dezember: Bernhard Kempa wechselte von der Spvg. Versmold zu den 4. Herren. Im Januar war der Ausfall des „Denkers und Lenkers“ auf dem Spielfeld - Ralph Ventker - zu verkraften. Saison gelaufen? Bis jetzt keinen Punkt, gegen wen sollte man noch gewinnen und vor allem wie? Doch alle gemeinsam und Berni, das Motivationstalent, richteten sich immer wieder auf.

Doch dann kam das Heimspiel gegen HSG Union Halle IV, es war wie immer – kleiner Kader, Rückstand mit 7 Toren – doch dann, die Haller bauten ab und die Vierte mobilisierte noch mal alle Kräfte. Sie kam Tor um Tor heran, beim Stand von 23:24 gab es im letzten Angriff in der letzten Sekunde noch einen Freiwurf zugesprochen.

Da dieser direkt ausgeführt werden musste, griff Holger Fromme sich den Ball und katapultierte ihn durch die einzige Lücke ins Tor. Es sollte der einzige Punktgewinn der Vierten in der Saison 2009/10 bleiben.

Als Ausrichter der HSV-Party 2010, hatte man auch gleich das Motto gefunden: „Ich war dabei“ stand auf den Shirts der Spieler gegen Halle. Bei den nicht dabei gewesenen prangte der Schriftzug „Ich war nicht dabei“ auf der Brust.

Für die neue Saison haben weitere Leute ihren Rückzug bekannt gegeben:

Gerald, Olli und Jürgen wollen ganz aufhören, für Rainer hat die weibliche E-Jugend Priorität. Trotzdem steht der Vierten ein ausreichender Kader zur Verfügung. Ziel ist noch eine Saison zu spielen.

Oberstes Ziel – bei allem Ehrgeiz – ist aber, dass alle Spaß haben müssen und dass alle gesund und fit bleiben.

**workXs** Personalservice - [EU-Arbeitsvermittlung](#) - [Personalberatung](#)  
Ralph D. Ventker e.K. Tel.: 05423 47-52-888

*Versmold    Münster    Herford*

*Wir suchen ständig für Einsätze im In- und Ausland Mitarbeiter mit und ohne Berufsabschluss. Bezahlung nach IGZ/DGB equal pay bei unbefristeten Arbeitsverträgen.*

*Weitere Informationen unter: 0163 - 77 43 700*



JOHN DEERE

John Deere

Zuverlässigkeit ist unsere Stärke.

Größte Auswahl  
im Altkreis!

**BARTLING**  
LANDTECHNIK GMBH  
RASENMÄHER - MOTORGERÄTE

Rothenfelder Str. 35  
33775 Versmold  
Tel. 0 54 23 / 94 07 - 0

Profitieren Sie von unserer Erfahrung!

- Kompetente Beratung - auch bei Ihnen vor Ort.
- Eigene Fachwerkstatt.
- Großes Ersatzteile-Lager.

Besuchen Sie unsere  
Ausstellung!



# Immer cool

auch wenn's heiß hergeht.



**novotruck**   
... die Kühlfahrzeugmanufaktur ...



Rothenfelder Str. 56 • 33775 Versmold/Germany • Tel.: +49 (0) 54 23 - 47 59 90 • [www.novotruck.de](http://www.novotruck.de)

## weibliche A-Jugend

Spielklasse: Kreisliga



hinten: Laura Wagemann, Luisa Wilken, Friederike Nolkemper, Trainerin Dagmar Quade-Rodefeld, Nina Hoffmeyer, Martha Wittholz, Annika Wilken  
vorne: Alissa Eppe, Sohal Sediqi, Saskia Rodefeld, Trainer Volkhard Rodefeld, Anne Lipper, Katrin Hölscher, Christine Gierschner, Teresa Llaga

Nach dem Gewinn der Kreismeisterschaft und dem nur knapp verlorenen Kreispokalfinale im Vorjahr (siehe Bericht unter Titelträger) strebte das Team dieses Mal die Oberliga an. Die von April bis Juni andauernde Qualifikation verlief jedoch alles andere als glücklich. Während die zuvor gespielte Kreisligasaison nahezu ohne Verletzungen ablief, traf das Verletzungspech das Team jetzt mit voller Härte. Kreuzbandriss, Rücken- und Sprunggelenksverletzungen oder Kniescheibenprobleme sind einige Beispiele dafür, warum nie der gesamte Kader auflaufen konnte. Auf Kreisebene reichte es trotzdem zum 2. Platz. Überkreislich konnten Spiele gegen jetzige Oberligisten zum Teil ausgeglichen gestaltet werden. Alissa Eppe aus der B-Jugend steht als einziger Neuzugang den Abgängen Verena Wiefel,

Sonja Hassmann, Lisa-Marie Schmidt und Katrin Marks gegenüber, die alle in die erste Mannschaft wechselten.

In der Vorbereitung gab es zwei Schwerpunkte, an denen gezielt gearbeitet wurde. Erstens zeigten sich in der Qualifikation einige Konditionsprobleme, zweitens soll die Mannschaftsaufstellung sehr viel variabler werden. Weil der Kern der Mannschaft seit einigen Jahren zusammen spielt, will Trainer Volkhard Rodefeld „in der Kreisliga, die mit dem Kreis Bielefeld/Herford zusammengelegt wurde, noch einmal oben mitspielen“. „Die Mädchen stecken bei Spielen sehr viel ein, gehen aber oft noch zu nett und freundlich mit den Gegnerinnen um“, findet Rodefeld. Wie jeder, der in dem Alter Sport getrieben hat, versucht man Parties und Handball unter einen Hut zu bekommen.

## männliche B-Jugend

Spielklasse: Kreisliga



hinten: Betreuer Udo Marks, Torwarttrainer André Marks, Johannes Kreft, Sören Twelkemeier, Jannik Gommer, René Schneider, Trainer Torsten Blümel  
vorne: Jannik Mittendorf, Lennart Hoffmann, Matz Lipper, Max Maschmann, Chris Möhlmann, Stefan Maier  
es fehlen: Felix Frerich und Co-Trainer Berni Kempa

Das erste Ziel der Saison 2009/10, Aufstieg der »B1« der JSG Borgholzhausen-Hesselteich in die Bezirksliga, wurde leider frühzeitig in der Vorquali verpasst. Leider verließen in der Folge einige Spieler sowohl die "Erste" als auch die "Reserve". Dadurch und durch nicht unerhebliches Verletzungspech kamen die Trainer immer wieder in Bedrängnis, die Kader beider Mannschaften leistungsgerecht aber auch ergebnisorientiert aufzustellen bzw. aufzuteilen. Unter dem Spielermangel hatte vor allem die »B2« zu leiden, die viel zu lange ohne jeglichen Punktgewinn da stand. Zum Ende der Saison gelang jedoch ein kleiner Siegeszug mit dem fulminanten Sieg über die ambitionierten Spexarder als Krönung. Schade, dass die Saison "so früh" endete – wer weiß, wo das sonst noch hingeführt hätte...

Die »B1« war lange im Rennen um die Kreismeisterschaft, konnte aber letztlich "nur" Platz drei in der Kreisliga erzielen. "Nur" deshalb, weil man vor allem in den intensiven Begegnungen gegen den Primus Brockhagen gesehen hat, welches Potenzial in der Truppe schlummerte. Aber relativ leichte Niederlagen gegen Harsewinkel und vor allem im Hinspiel in Rietberg haben Platz zwei am Ende verhindert. Verdient wäre er gewesen. Nach der Trennung von Borgholzhausen geht in der neuen Saison wieder ein nur aus Hesselteichern bestehendes Team in der Kreisliga an den Start. Als Trainer fungieren Torsten Blümel (zuvor 3. Herren), sowie André und Udo Marks. Unterstützung erhalten sie von Bernhard Kempa, der seine Erfahrungen als langjähriger Coach der 1. Herren und Aufsteiger in die Bezirksliga einbringen kann.

# GERLING

## Metallverarbeitung & Sondermaschinenbau

Gerling GmbH  
Vermolder Straße 22  
33790 Halle/Westf.  
Telefon (05201) 81 61- 0  
Telefax (05201) 81 61- 16  
www.gerling-gmbh.de  
info@gerling-gmbh.de

**Mechanische Bearbeitung,  
Entwicklung und Herstellung  
von Sondermaschinen**

## Gartenbau Kröger

Garten- u. Landschaftsbau  
Friedhofspflege  
Baustoffe für den Garten



Björn Kröger  
Hakenstr. 12  
33775 Versmold

Tel.: 05423 20 16 16  
Mobil: 0170 71 40 90 7  
Fax: 05423 20 16 67

E-Mail: [bjkroeger@web.de](mailto:bjkroeger@web.de)

Ihr Garten ist Ihr persönliches  
Markenzeichen.

Einmalig und Individuell

Ich helfe Ihnen mit folgenden  
Leistungen bei der Gestaltung:

Gartenneuanlage, -renovierung,  
-umgestaltung, -pflege

Anlage von Terrassen und Treppen  
Pflasterungen

Rasensaat, Rollrasen

Bepflanzungen

Teichgestaltung, Wasserspiele

Dach- u. Fassadenbegrünung

Zaunaufstellung

Bau von Pergolen, Holzbrücken, u.  
Terrassen

Pflege von Gewerbegrün, Rasen  
und Gehölzen



## Dirk Karlowitsch

Gebäudereiniger-Meister

An der Alten Hessel 10  
33775 Versmold

gebäudereinigung-karlowitsch@web.de  
www.gebäudereinigung-karlowitsch.de

Fon: 05423 42522

Fax: 05423 48058

Mobil: 0172 5476106

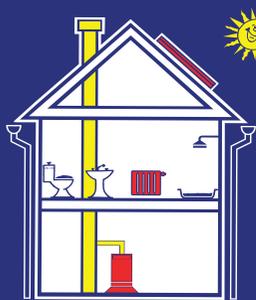
*Für Gewerbe und Privat!*

## Versorgungstechnik STÜVE GmbH

Ein Partner für alles

**SANITÄR • HEIZUNG • ELEKTRO • FLIESEN**  
**Auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis**

**Neubau • Altbau • Wartung • Reparatur**



**Veilchenstr. 10 • 33775 Versmold**  
**Tel. 05423/473897 • Fax 473899**

**Weststr. 111 • 33790 Halle/Westf.**  
**Tel. 05201/85990 • Fax 859925**  
**mit Ausstellung und Fachmarkt**

## weibliche C-Jugend

Spielklasse: Kreisliga



hinten: Torwart-Trainer Bastian Latussek, Benita Krämer, Selina Oberschelp, Rebecca Engel, Rieka Sandmann, Luisa Flottmann, Julia Tollning, Laura Wehmöller, Daria Janikowski, Trainer Thomas Büttner

vorne: Trainerin Lisa "Lotte" Schmidt, Melanie Jakobi, Laura Trigo de Brito, Lilly Niedermowwe, Tabea Wienkotte, Jannika Weiß, Sajma Suljevic, Betreuerin Friederike Nolkemper

es fehlt: Trainer Maik Reimus

Die vergangene Saison der D-Mädchen war echt klasse auch wenn leider nicht wie gewünscht die Meisterschale geholt wurde. Die Truppe ist handballerisch gut und muss gefördert werden. Nicht nur die Mädels sondern auch die Eltern sind immer voll dabei. Auch wenn es so aussah, die Meisterschaft wurde nicht im letzten Spiel verspielt. Thomas Büttner meint: „Den Sack hätte man schon vorher zu machen können. Ich denke, dass war aber auch nicht das Hauptziel, sondern der Spaß an diesem tollen Sport steht bei uns im Vordergrund. Und den hatten wir!“

Einen Riesenerfolg gab es trotzdem im Kreispokal, denn der wurde in einem dramatischen Finale mit einem Tor in den letzten Sekunden gewonnen. Büttner: „So liebe ich das, man kann auch viel besser feiern, wenn man gute knappe Spiele gewinnt und danach nen großen Pokal mit

nach Hause nehmen darf. Da entsteht auch schon mal ein Humba-Kreis und alle gehen mit.“

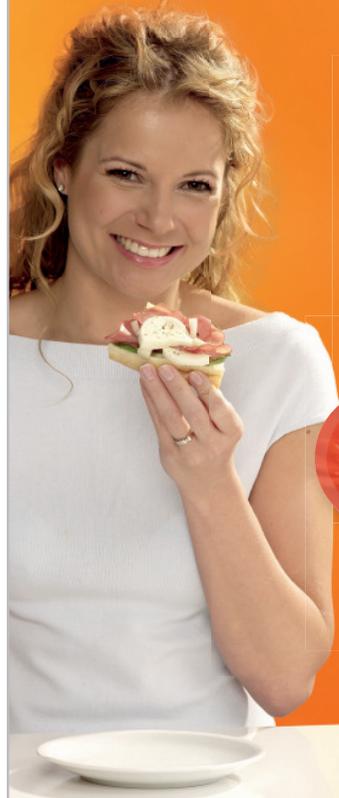
Die C-Jugend schaffte den sechsten Platz in der Kreisliga und hatte oft mit Spielermangel zu kämpfen. Aus diesen beiden Mannschaften sollten eigentlich zwei Kreisligateams für diese Saison gebildet werden. Leider musste dieses Vorhaben aber kurz vor Saisonbeginn korrigiert werden, da manche Mädchen sich gegen den Handballsport entschieden haben. So gab es nicht mehr genügend Spielerinnen für zwei Teams. Aber die Truppe, die jetzt zusammenspielt, ist echt stark und die Trainer können gut mit den Mädels arbeiten. Statt der Vorgabe eines Tabellenplatzes steht ganz klar die Spielerentwicklung im Fokus und nächste Saison reden wir dann hoffentlich mal wieder über die Bezirksliga in Hesselteich.

# Besser drauf mit weniger Fett!

Das Leben unbeschwert genießen, sich wohlfühlen und auf die Gesundheit achten. Gutfried gehört dazu - denn Gutfried steht für die Balance aus zeitgemäßer, bewusster Ernährung und vollem Genuss. Gutfried Produkte sind aus Geflügel und enthalten von Natur aus weniger Fett.



Gutfried ist  
gut für mich



[www.noelke.de](http://www.noelke.de) · [www.gutfried.de](http://www.gutfried.de)

## männliche C-Jugend

Spielklasse: Kreisliga



hinten: Trainer Jan Wagemann, Max Voss, Nik Zustrassen, Felix Mestemacher, Julian Frank, Daniel Fröse, Nils Kleine-Dingwerth, Trainer Frank Artkämper  
vorne: Tim-Oliver Wollschläger, Louis Kleinebecker, Tetje Schöwerling, Janis van Ameln, Kevin Stöwe  
es fehlen: Robin Wittig, Jan-Philipp Artkämper

In der abgelaufenen D-Jugend-Saison gab es keine Einstufungsturniere. Man entschied sich für die 1. Kreisklasse – aus fahrtechnischer Sicht die richtige Entscheidung, denn alle Konkurrenten kamen aus dem Altkreis.

Durch extreme Höhen und Tiefen war das Ziel Staffelsieg nicht zu erreichen. Neben einigen „Aussetzern“ (u.a. Niederlage beim Vorletzten Steinhagen) gab es einige richtig gute Spiele, wie z.B. der 10-Tore-Sieg beim Staffelsieger Borgholzhausen. Trainer Frank Artkämper erinnert sich: „Stark waren die Jungs immer dann, wenn sie auch körperbetont gespielt haben. Leider konnte das nicht in der ganzen Saison umgesetzt werden, so dass wir am Ende hinter Borgholzhausen und Greffen auf dem dritten Platz landeten. Spielerisch haben die Jungs einen Schritt nach vorne

gemacht, was sich vor allem in der Torausbeute bemerkbar machte. Wir haben die meisten Tore geworfen, allerdings auch die meisten bekommen.“ Auftrag für das kommende Jahr lautet also: Schwarzbrot essen, Süßigkeiten weglassen und einen Kopf größer werden.

Bis auf Julian Uhlenbusch wechselte die komplette Mannschaft in die C-Jugend. Gemeldet wurde für die Kreisliga. Mit dem jungen Jahrgang und der wahrscheinlich in allen Spielen vorhandenen körperlichen Unterlegenheit wird einiges an Lehrgeld bezahlt werden müssen. Das haben schon die Turniere und Vorbereitungsspiele im Vorfeld der Saison gezeigt. Artkämper: „Wir gehen die Saison trotzdem mit Optimismus an und werden uns an das höhere Niveau rankämpfen.“

## weibliche D-Jugend

Spielklasse: Kreisliga



hinten:  
Trainer Michael Möhlmann, Trainerin Laura Wagemann, Trainer Andreas Wehmöller

mitte:  
Josie Knemeyer, Lea Tecklenborg, Merle Leimkühler, Emely Schewe

vorne:  
Marisa Uhlmann, Taneé Geisler, Lena Wehmöller, Julia Kroll, Lea Tuxhorn

liegend:  
Vera von Ameln

es fehlen:  
Marie-Chantal Hülsberg, Doreen Baganz

Nach dem Gewinn der Vize-Kreismeisterschaft und dem Kreispokal (siehe Bericht unter „Titelträger“), musste sich die Mannschaft erstmal neu finden: Vier Spielerinnen blieben aus der alten »D« und fünf Talente kamen altersbedingt aus der »E« hoch. Mit Lea Tecklenborg (Versmold) und Josie Knemeyer (Bockhorst) fanden außerdem zwei Spielerinnen aus Nachbarvereinen den Weg nach Hesselteich.

In Einstufungsturnieren musste sich die Mannschaft für die Spielklasse in der neuen Serie qualifizieren. Da fünf Vereine, die zwei Mannschaften meldeten, eine „Wild-Card“ für die Kreisliga (10 Startplätze) erhielten, wurden in den Turnieren nur fünf weitere Plätze für die höchste Liga vergeben. Bereits im ersten Turnier setzten sich unsere Mädels durch und lösten durch Siege gegen Rietberg (11:6), Werther (12:0) und Steinhagen II (12:1) sou-

verän das Ticket zur Kreisliga.

Die Sommerpause wurde mit den „Altkreisturnierklassikern“ in Künsebeck, Hörste und Hesselteich, sowie dem Pfingstturnier in Volkmarshausen überbrückt. Zusätzlich konnten die Mädels beim Bundesligaspiel TBV Lemgo - GWD Minden Anschauungsunterricht nehmen. Neben dem Trainingstermin freitags um 16:45 Uhr in der Realschulhalle bestand die Vorbereitung aus einigen zusätzlichen Terminen auf dem Sportplatz und einem Zelttrainingslager. Es galt an verbessertem Zusammenspiel und den individuellen Schwächen im Eins-gegen-Eins und dem Wurfverhalten zu pfeilen. Zwei Saisonziele strebt die Mannschaft an:

1. Die passende Balance zwischen „Erfolg“ und „jeder bekommt seine Spielanteile“ zu wahren
2. Ein Platz in der oberen Hälfte.

## männliche D-Jugend

Spielklasse: 1. Kreisklasse



hinten: David Flores Huelva, Florian Döbler, Jan Niklas Ludewig, Nico Kötter, Jannes Ruwisch, Julian Höcker, Trainer Nils Dauer

vorne: Julian Uhlenbusch, Jonas Kleinebecker, Idris Akbary Huelva, Janis von Ameln, Tobias Coesfeld  
es fehlen: Yannik Ruschhaupt, Julian Hardt, Dennis Hoffmann, Trainer Lars Ziepelmeier & Tobias Gommer

Die »D2« erlebte in der vergangenen Saison eine Berg- und Talfahrt. Es standen sowohl Siege gegen besser platzierte Mannschaften, als auch ärgerliche Punktverluste gegen Rheda und Harsewinkel III (Vorletzter und Letzter) zu Buche. Größter Erfolg waren deshalb die Zugänge von Idris, David und Jan Niklas (alle aus Versmold). Aber auch sie konnten nicht verhindern, dass manchmal nur vier oder fünf Feldspieler antraten. Den Saisonabschluss bildete Kart fahren in Werther mit anschließendem Ausklang auf dem Hesselteicher Sportplatz.

Danach begann der Umbruch: Trainer Dirk Karlowitsch hat nach zwei Jahren aufgehört. Ersetzt wird er durch Nils Dauer, der zuvor die »B2« trainiert hat.

Mit Torwart Marvin Reichelt und den Hauptschützen Robin Wittig und Julian Frank wechseln drei Stammspieler in die C-Jugend. Der verletzungsgeplagte Mitja Karlowitsch hat die Handballschuhe an den Nagel gehangen. Neu sind Jonas Kleinebecker (E-Jugend), sowie Tobias Coesfeld und Julian Uhlenbusch (beide D1). Janis von Ameln steht nur zur Verfügung, wenn er nicht zeitgleich mit der C-Jugend spielen muss. Vor den ersten Turnieren begann die Suche nach einem Torwart, die sich als schwierig erwies. Letztendlich kamen die Trainer auf „Riese“ Julian Höcker, der durch gute Leistungen und wenige Gegentore auch Spaß daran gefunden hat. In der Einstufung erreichte man die 1. Kreisklasse.



v.l.: Heike Hülberg, Rainer Hülberg, Christine Meijer

**Bedarfsgerechte Vorsorge braucht fachkundige Beratung. Bei uns erhalten Sie beides!**

**Wir beraten Sie gern:**

LVM-Servicebüro  
**Rainer Hülberg**  
 Am Uphof 2-6  
 33829 Borgholzhausen  
 Telefon (05425) 53 80  
 info@huelsberg.lvm.de



## weibliche E-Jugend

Spielklasse: Kreisliga



Trainer: Rainer Hülberg, Lisa (Lotte) Schmidt und Nicole Geisler-Karklis  
 Spieler: Nele Fiener, Celine Kroll, Alessia Märländer, Michelle Uthmann, Pauline Ristau, Lea Vahrenhorst, Luna Karklis, Miriam Hülberg, Paula Voss, Madita Hardiek, Charlotte Kreft, Marie Herkströter, Alexandra Eppe, Annika Frank und Anna Knemeyer

„Unser neues Team wächst zusammen... spannend, aufregend und begeisternd sind die Planungen der weiblichen E-Jugend bisher gewesen“, Trainer Rainer Hülberg lebt auf, wenn er von seiner Mannschaft berichtet. Neben acht neuen Spielerinnen und 14 neuen Eltern kamen auch zwei neue Trainerinnen zum Team der weiblichen E-Jugend. Hülberg: „Eine motivierende Aufgabe für den Trainerstab.“

In den Einstufungsspielen gelang ein großer Erfolg: Mit Anna Knemeyer als sicherem Rückhalt im Tor und Annika Frank als verlängertem Arm des Trainers auf dem Platz qualifizierte sich das Team erneut für die Kreisliga. „Sportlich gesehen, super Mädels!!! Auch der Kaffee- und Kuchenverkauf hat perfekt funktioniert“, lobt »Hülse«.

Die legendäre Feier im CC21 fand erstmals auch mit Kinderdisco statt – die weibliche E-Jugend war zahlreich vertreten und hatte viel Spaß mit dem neuen Vereinsmaskottchen, dem Hesselteicher Bär. Ein weiteres Ziel war der Grillabend mit dem Hülbergischen Strandkorb (siehe Foto) kurz vor den Sommerferien – ein kleines Dankeschön an alle Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen in den Trainerstab und an Mädelfwart Volker Schmidt, der hinter den Kulissen alles im Griff hat. Nach den Sommerferien geht es mit der eigentlichen Handballsaison los. Das Saisonziel ist klar und deutlich formuliert: „Wir wollen viel Spaß und Freude beim Handballspielen haben, Ergebnisse und Tabellenplätze sind nicht so wichtig... somit bleibt es spannend, aufregend und wir werden (auf unsere Art) begeistern!!! Wir sind ein tolles Team!“

## männliche E-Jugend

Spielklasse: Kreisliga



hinten:  
Julius Uhlmann,  
Titus Wagemann,  
Trainer Tim Schneider,  
Justin-Leon Godejohann, Betreuerin  
Violeta Samu, Sergiu  
Samu, Jonas Fiener,  
Trainer Constantin  
Samu

vorne:  
Jonas Reichelt,  
Aaron von Ameln,  
David Stanjek, Max  
Lüer

liegend:  
René Weber

es fehlen:  
Noah Peperkorn,  
Jost Wilfer, Yannik  
Klemt

Eine sehr lehrreiche Saison liegt hinter der männlichen E-Jugend des Trainer-Trios Tim Schneider, Constantin und Violeta Samu. Mit anfangs nur zwei Spielern des älteren Jahrgangs 1999 waren die körperlichen Nachteile im Vergleich mit den anderen Mannschaften einfach zu groß, um mehr als sechs Punkte in der höchstmöglichen Spielklasse zu erobern. „Egal, wir spielen Kreisliga!“ lautete daher das selbstbewusste Motto der Kids und Erfolge wurden in Form einer guten Halbzeit oder einer tollen spielerischen Leistung verbucht. Spieler und Trainer waren stolz, sich mit der jungen Mannschaft überhaupt schon für die Kreisliga qualifiziert zu haben. Auch im Pokal war trotz einer 9:8-Pausenführung nach dem 14:20 in Grefen schon in der zweiten Runde Schluss. Wie viel die Jungs gelernt haben, zeigte sich beim Einstufungsturnier für die neue Saison 2010/11: In einer bärenstarken

Gruppe setzte sich das Team mit drei Siegen klar gegen den amtierenden Kreismeister Werther (15:2), sowie die in späteren Turnieren auch für die Kreisliga qualifizierten Mannschaften von Hörste (8:5) und Versmold (18:7) durch. Bei den Turniersiegen in Volkmarshausen, Künsebeck und Hesselteich stellten die Rot-Schwarzen erneut eindrucksvoll ihr Potenzial unter Beweis. Trainer Tim Schneider: „Die Jungs sind eine richtig gute Truppe – vielleicht die beste, die ich je trainiert habe!“ Die Unterschiede im Entwicklungsstand sind aber noch sehr groß. Daher sollen ergänzend zu den Spielen in der Kreisliga einige Testspiele wenn möglich auch während der Saison vereinbart werden, um allen genug Spielpraxis zu geben. Eine ganz wichtige Rolle übernehmen die Eltern, die ihre Kinder oft zu Auswärtsfahrten begleiten und bei Heimspielen die Cafeteria organisieren. Danke!

## F-Jugend



hinten: Trainerin Saskia Rodefeld, Trainerin Sabine Voß, Emely Eckstein, Sarah Egger  
mitte: Charline Schwarzer, Yannik Klemt, Sebastian Kühn, Larissa Märkländer, Janne Wilfer  
vorne: Henrik Schürmann, Robin Scholle, Merlin Wolff  
es fehlen: Marc Friesen, David Stanjek, Jakob Micheel, Elisa de Vries, Maria Friesen, Lennard Brill, Jeremy Sieckendick

Die gemischte F-Jugend hatte wieder viele Abgänge in die E-Jugend-Mannschaften zu verkraften. Außer Merlin Wolff und Sebastian Kühn wechselten alle Kinder in die älteren Mannschaften. Einige vorzeitig in die E-Jugend gewechselte SpielerInnen wie David Stanjek, Yannik Klemt und Luna Karklis unterstützen das Team noch gut und gerne auf den Spielfesten und Turnieren. Aber es gibt auch einige Zugänge. Tolle, handballbegeisterte Jungs und Mädchen mit deren Eltern, die in Künsebeck und Hesselteich schon ihre frisch erworbenen Handballkenntnisse mit viel Spaß und Ehrgeiz unter Beweis gestellt haben. Außerdem sind fünf Spieler dabei, die von ihrem Geburtsjahrgang

noch bei den Mini-Minnis spielen dürfen, aber schon zu den „Großen“ aufgerückt sind. Diese freuen sich besonders auf ihren ersten Auftritt als „echte“ Handballer. Die Abschlussfahrt führte die Mannschaft in die große Indoorspielhalle des „Zappelphilipp“ nach Osnabrück. Eine gute Wahl, denn an diesem Tag regnete es dauerhaft! Die Kinder konnten sich auf Hüpfburgen und Co. richtig austoben, auch die Trainer und Eltern kamen zum Einsatz. Gemütliches Beisammensitzen, Essen und Trinken kamen natürlich auch nicht zu kurz. Alle freuen sich auf weitere Kinder, die freitags von 16.30 – 17.45 Uhr in die Turnhalle der Grundschule Oesterweg-Hesselteich eingeladen sind.

## Mini-Minnis (HSV-Kindergarten)

Der Handball-Kindergarten ist eine Gruppe von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren, die einfach nur Spaß daran haben, samstags in der Turnhalle Oesterweg die ersten Erfahrungen in Sachen Handball zu sammeln. Obwohl der Mitteilungsdrang der Youngstars unwahrscheinlich groß ist und auch manchmal die Nerven der Trainer strapaziert, macht es immer wieder Spaß den „Stars von morgen“ das Handball-Einmaleins beizubringen.



Trainer: Sarah Ziepelmeier, Katrin Marks, Alissa Eppe  
Spieler: Joshua Große-Freese, Hendrik Lampe, Svenja Meierjohann, Rico Klemt, Alexander Schuldt, Stanley Kötter

Das Training findet jeden Samstag in der Zeit von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Turnhalle Oesterweg statt, wo die Kinder dann beim Laufen, Hüpfen, Fangen, Springen, Werfen, Trainerkuscheln und anderen tollen Sachen eine Menge Spaß zusammen haben. Die kleine Gruppe veranstaltet auch schon kleine Spielfeste, so dass die Kleinen schon einmal das Gefühl bekommen vor vielen Menschen Handball zu spielen und dabei die ersten Erfahrungen sammeln. Hierbei steht der Spaß natürlich immer an erster Stelle. :-)

Über neue Gesichter freut sich die Gruppe natürlich immer wieder gerne. Wer Lust hat, kann ja einfach mal einen Samstag beim Training vorbeischaun. Wir erwarten Euch!



**Ralf Scheer**  
**BAU- UND MÖBELTISCHLEREI**

**CASUMER STR. 4**  
**33775 VERSMOLD**

**FON 05423.47 61 40**  
**FAX 05423.47 61 41**  
**MOBIL 0171.19 55 912**  
**EMAIL: ralfscheer@gmx.net**

## Ansprechpartner

### Vorstand

Eppe, Hartmut	1. Vorsitzender	05423 / 49290	0160 / 90160188
Müller, Ralf	stellv. Vorsitzender	05201 / 16411	0162 / 8015555
Reimus, Michael	Geschäftsführer	05423 / 5512	
Naumann, Carsten	stellv. Geschäftsf.	05423 / 43286	0172 / 4536436

### Handball / Seniorenbereich

<b>Klekamp, Gerald</b>	<b>Abt.-Leiter</b>	<b>05423 / 5364</b>	<b>0160 / 5511797</b>
<b>Wagemann, Regina</b>	<b>stellv. Abt.-Leiterin</b>	<b>05423 / 6197</b>	
<b>Bohnemeier, Michael</b>	<b>Handballobmann</b>	<b>05423 / 2990</b>	<b>0172 / 5768892</b>
Flottmann, Andreas	1. Damen	05201 / 736575	0174 / 5224727
Schmidt, Volker	1. Damen	05423 / 43587	0160 / 96039652
Hüllinghorst, Rolf	2. Damen	05423 / 6380	di: 05425 / 951251
Beck, Holger	1. Herren	05201 / 6569381	0172 / 9947868
Bohnemeier, Michael	1. Herren	05423 / 2990	0172 / 5768892
Hüllinghorst, Rolf	2. Herren	05423 / 6380	di: 05425 / 951251
Rädel, Eckhard	4. Herren	05423 / 2643	
Samu, Constantin	Hollandväter	05423 / 49815	0171 / 1889201
Flottmann, Andreas	ÜZK-Damen	05201 / 736575	0174 / 5224727

### Handball / Jugendbereich

<b>Schmidt, Volker</b>	<b>Mädchenwart</b>	<b>05423 / 43587</b>	<b>0160 / 96039652</b>
Rodefild, Volkhart	weibl. A	05423 / 201374	0151 / 15814147
Rodefild, Dagmar	weibl. A	05423 / 201374	0151 / 10635988
Mittendorf, Tobias	weibl. B (Spfr.)		0176 / 20170644
Büttner, Thomas	weibl. C	05423 / 9513939	0171 / 5483271
Reimus, Maik	weibl. C	05423 / 5512	0173 / 9046107
Latussek, Bastian	weibl. C	05423 / 3516	0176 / 64665232
Nolkemper, Friederike	weibl. C	05425 / 1698	0157 / 72664104
Wehmöller, Andreas	weibl. D	05423 / 43357	di: 05423 / 960375
Möhlmann, Michael	weibl. D	05423 / 932696	0151 / 14107746
Wagemann, Laura	weibl. D	05423 / 6197	0175 / 2505661
Hülsberg, Rainer	weibl. E	05423 / 931803	0171 / 4349641
Schmidt, Lisa-Marie	weibl. E	05423 / 43587	0160 / 96682039
Geisler-Karklies, Nicole	weibl. E	05423 / 48252	
<b>Stöwe, Jörg</b>	<b>Jungenwart</b>	<b>05423 / 49061</b>	<b>0151 / 21623474</b>
Blümel, Torsten	männl. B	05423 / 475071	
Marks, André	männl. B	05423 / 473483	0152 / 08771308
Artkämper, Frank	männl. C	05423 / 49119	0172 / 8201049
Wagemann, Jan	männl. C	05423 / 6197	0160 / 5453878
Dauer, Nils	männl. D	05423 / 41141	0170 / 9789591
Ziepelmeier, Lars	männl. D	05423 / 7785	
Schneider, Tim	männl. E	05423 / 41156	0175 / 1058526
Samu, Violeta & Constantin	männl. E	05423 / 49815	0160 / 90856206
Voss, Sabine	männl. F	05423 / 49708	
Rodefild, Saskia	männl. F	05423 / 201374	0160 / 94558522
Ziepelmeier, Sarah	HSV-Kindergarten	05423 / 7785	0160 / 3276539
<b>Schiedsrichter / Radsport / Radwandern</b>			
Sieker, Armin	Vereins-SR-Wart	05423 / 48048	0172 / 7707490
Uthmann, Rolf	Abt.-L. Radsport	05423 / 7518	0162 / 6442295
Sieker, Gustav	Radwandern	05423 / 8978	
Wacker, Hans-Wilhelm	Radwandern	05423 / 2806	

Trainingszeiten & weitere Kontaktdaten: [www.spvvg-hesselteich.de](http://www.spvvg-hesselteich.de)

## Hobbygruppen

### Ü2K-Ramazzottis

Mit einem abwechslungsreichen Sport- und Freizeit-Programm halten sich unsere Ü2K-Damen fit. Unter Anleitung ihres langjährigen Wahltrainers Andreas Flottmann werden die Damen immer wieder mit neuen Trainings- und Spielvarianten rund um den Handballsport begeistert. Und wenn Andreas das Training mal nicht leiten kann, dann übernimmt

kurzerhand Lore Flottmann (selber Ü2K) das Training mit dem Schwerpunkt Sportgymnastik. Über weitere Neuzugänge würden sich unsere Ü2K's sehr freuen, wobei natürlich auch Damen ohne große

Handballerfahrung sehr willkommen sind. Trainingszeit: freitags 18:45 bis 20:15 Sporthalle Oesterweg Kontakt siehe unter Ansprechpartner (Seite 63).



### Hollandväter

Mittlerweile wieder wachsender Beliebtheit erfreuen die Trainingsabende der Hollandväter. Einige neue Sportkameraden verstärken unsere Handball-Hobbygruppe. Begünstigt durch die Zusammenlegung unserer 3. und 4. Herrenmannschaften nutzen einige Spieler den Trainingsabend auch als zusätzliche Vorbereitung für die anstehenden Meisterschaftsspiele. Inzwischen gehen  $\frac{3}{4}$  der Hollandväter mit der 4. Herrenmannschaft regelmäßig in der 3. Handball-Kreisklasse

auf Punktejagd. Etwas Improvisation erfordern allerdings die Trainingseinheiten in der viel zu kleinen Sporthalle an der Wersestraße, wenn bis zu 15 Spieler nach dem obligatorischen Warmmachen auch alle Handball spielen wollen. Dennoch begrüßen wir auch weiterhin jeden, der sich fit halten und Spaß am Sport und Kameradschaft haben möchte.

Trainingszeit: montags 20:00 - 21:30 in der Sporthalle Sonnenschule, Wersestraße. Kontakt siehe unter Ansprechpartner (Seite 63).



### Hobbyfußballer

Bereits im letzten Jahr zeichnete sich ab, dass unsere Hobbygruppe Fußball sich wohl im Jahr 2010 wegen zu geringer Beteiligung erst einmal auflösen würde. Leider ist das auch so eingetroffen. Trotz unseres gepflegten Rasens und noch freier Platz-Kapazität fand erstmalig seit

vielen Jahren kein Fußballtraining der Hesselteicher Hobbyfußballer auf unserem schönen Sportplatz mehr statt. Nach Abschluss der Handballsaison 2010/2011 werden wir im Frühjahr 2011 auf jeden Fall einen neuen Versuch starten, uns wieder regelmäßig an einem noch zu bestimmenden Tag ab 18:45 Uhr auf dem Hesselteicher Sportplatz zu treffen.

## Radsport-Abteilung besteht 20 Jahre

Die Zahl 20 stand in diesem Jahr bei der Radsport- Abteilung im Mittelpunkt! Die am 9.2.1990 gegründete Abteilung feierte also das 20-jährige Jubiläum. Passend dazu fand am 1. Juli 2010 auch der 20. „KÖLKEN-CUP“ statt. Die Zeit vergeht - unsere kleine Abteilung hat in den 20 Jahren doch so einiges bewirkt und positiv von sich reden gemacht. Dank an alle, die von Anfang an dabei sind. Wir sollten gemeinsam alles daran setzen, dass es auch in den nächsten 20 Jahren so bleibt ...



Der 20. „KÖLKEN-CUP“ ist gelaufen. Waren wir im ersten Moment vielleicht ein „wenig“ enttäuscht, was die Teilnehmerzahl von „nur“ 171 Startern betraf, so überwog doch die Zufriedenheit über eine mal wieder bestens organisierte und abgelieferte Veranstaltung. Wir konnten wie angekündigt mit zwei Neuerungen aufwarten. Zum einen die Zeitmessung mittels Chip, zum anderen mit einer professionellen Startrampe. Diese sorgte doch schon für eine gewisse Bewunderung bei den Teilnehmern und Zuschauern. Dank an dieser Stelle für Udo Lange, der zusammen mit Steffen Mielke für die Konstruktion gesorgt hat. Die einige Tage später beim Zeitfahren der Tour de France im Einsatz befindliche Startrampe war

„nicht viel größer“ ... Die Zeiterfassung mit dem Chip- und Mattensystem klappte im Großen und Ganzen recht gut. Aber unser Verantwortlicher Ralf Beckwermert und sein Team von unserem Sponsor M-Soft, wollen für das kommende Jahr noch eine Verbesserung in dieser Hinsicht anstreben. Da sind wir aber recht zuversichtlich, dass wir das noch optimaler hinbekommen. Wie schon erwähnt, war unser Zeitfahren wieder einmal bestens organisiert. Hier noch mal der Dank an alle Hesselteicher aus der Spvg., die mitgeholfen haben. Allen voran natürlich wieder unser 1. Vorsitzender Hartmut Eppe, der am Donnerstagmorgen der erste ist und wie selbstverständlich Abends als letzter den Sportplatz verlässt! Der 20. „KÖLKEN-CUP“ brachte auch gute Ergebnisse, allein 15 Radsportler fuhren die 21 km unter 30 Minuten! Es kommen doch schon hochkarätige Radsportler, auch Lizenzfahrer nach Hesselteich. Unsere Veranstaltung hat mittlerweile ein hohen Stellenwert.



Was hat sich sonst noch in der Radsport- Abteilung getan? Die 13. Pfinsttour war sehr schön, aber auch anstrengend. Die zehn Radsportler mussten vor allem Samstag in den Bergen rund um den Diemelsee hart arbeiten. Diese Ecke vom Sauerland kannten wir noch nicht ... Dank an die Organisatoren Roland Zöller und Ralf Lüttkoff, die Tour war bestens organisiert. Erstmals traten wir bei der Pfinsttour auch in unserem neuen Raddress auf. Das rot-weiß-schwarze Trikot & Hose

sieht sehr gut aus. Dank an dieser Stelle nochmals an die Sponsoren, Fa. M-Soft (S. Bruning) und Fa. Ital-Meat (R. Lüttkoff), sowie natürlich an unseren Geschäftsführer Michael Reimus, der einen erheblichen Anteil aus der Vereinskasse zugesteuert hat.

Die Trainingsbeteiligung ist recht gut, wahrscheinlich motiviert das neue „Outfit“. So sollten wir weiter machen und freuen uns natürlich immer über Radsportler, die bei uns mitmachen möchten.



Über 100 Jahre



# Bäckerei F. SICKENDIEK

Oesterweger Str. 49 · Versmold - Hesselteich

Telefon 05423/5289

## Radwandern

Auch wir haben in diesem Jahr von dem Superwetter profitiert.

Bei bislang 11 Radfahrwochen gab es nur zwei wetterbedingte Totalausfälle. Vom Sportplatz in Hesselteich aus starteten wir auch in diesem Jahr im 14-tägigen Rhythmus dienstags und donnerstags. Wir hatten eine gute Beteiligung und alle sprachen im Rückblick von einem zufriedenen Gruppenerlebnis. Das Alter der Teilnehmer liegt zwischen 50 und 80 Jahren. Ein besonderes Highlight war die Sonntagstour am 22. August. Vom Schloß Harckotten in Füchtorf führte uns Gustav in abwechslungsreichen Teilstrecken über Glandorf zum Schloss Loburg in Ostbevern. Auf dem Rückweg machten wir eine Pause im Kloster Vinnenberg. Für alle MitradlerInnen war dies ein toller Tag.



men haben. Dies ist das Resultat einer 50 Jahre dauernden Radfahrleidenschaft. Auf diesem Wege möchten wir uns bei Gustav bedanken, für sein Engagement, seine Zuverlässigkeit und seine kreativen Routenplanungen. Lieber Gustav, an dieser Stelle unser Dank von der gesamten Fahrradgruppe – Danke !!!!!

Wir hoffen natürlich, dass es mit Gustav und der Gruppe auch in den nächsten Jahren so weiter geht.

In der Jahresversammlung am 24. Februar 2010 bei Vahlenkamp äußerte Gustav den Wunsch, in Zukunft nicht mehr alleine für die Planung und Durchführung der Radwandergruppe zuständig zu sein. Von Hans-Wilhelm Wacker kam die Bereitschaft, einen Teil der Touren zu übernehmen. So führt seit diesem Zeitpunkt Hans-Wilhelm die Fahrten am Dienstag und Gustav die Fahrten am Donnerstag durch.

Für die anstehende Herbst- und Winterzeit nehmen wir gerne noch Anregungen entgegen. Neue Teilnehmer sind in unser Radwandergruppe immer willkommen.

Ansprechpartner sind:

Gustav Sieker 05423 / 8978

Hans-Wilhelm Wacker 05423 / 2806



Mit Gustav Sieker haben wir einen sehr kompetenten, versierten „Pfadfinder“ für das Ravensberger- und Münsterländer Land. Es gibt wohl keinen Punkt in dieser Region, den Gustav nicht

kennt, und so ist seine Routenplanung und -führung immer wieder eine große Überraschung und zeigt uns - der Gruppe - viele neue Wege.

Immer wieder kehren wir mit neuen Eindrücken von den Fahrten zurück, sind erstaunt über eine Gegend, die wir bisher nicht kannten oder so nicht wahrgenom-



**M·SOFT**  
Ihr Partner vor Ort

# Intelligente Lösungen

## für Handwerk, Handel und Industrie

[www.msoft.de](http://www.msoft.de)

- Software
- Kommunikation
- Systemtechnik
- Service & Support

M·SOFT GmbH · Große Straße 10 · 49201 Dissen · Telefon 0 54 21/9 59-0 · [service@msoft.de](mailto:service@msoft.de)

## Rollentausch

Bereits seit Jahrzehnten ist die Gaststätte Vahlenkamp in Versmold-Siedinghausen für uns Hesselteicher Treffpunkt, Versammlungsort und Austragungsstätte unzähliger Sitzungen und unvergessener Feste. Auf Inhaberin Ulrike Kirchhoff und ihr Team können wir uns jederzeit verlassen, so manches Mal wurden teilweise kurzfristige und fast unmögliche Wünsche dennoch realisiert.



An dieser Stelle bedankt sich die Redaktion HSV-Life im Namen der gesamten Spvg. Hesselteich-Siedinghausen recht herzlich für die langjährige Unterstützung durch „unser Vereinslokal“ Vahlenkamp. Unterstützung aber auch auf ganz andere Art und Weise: einmal im Jahr tauschen Ulrike Kirchhoff und Mitarbeiterin Ulrike Grolle ihren Arbeitsplatz Gaststätte Vah-

lenkamp als Jury-Mitglied beim Hesselteicher Mitternachts-Cup. Gekonnt geben Ulrike & Ulrike ihr Urteil zu den Kostümierungen der einzelnen Teilnehmerteams ab. Dabei kann es auch schon mal passieren, dass unsere beliebten „Vereinskneiperinnen“ kurzzeitig für ein Foto entführt werden. Ein Team bilden Ulrike & Ulrike übrigens bereits schon seit ihrer Kindheit, sind doch beide in Siedinghausen aufgewachsen und haben dort auch gemeinsam ihre Schulzeit in der damaligen Volksschule verbracht.

Und wer sich einmal mit typisch westfälischen Spezialitäten verwöhnen lassen möchte, dem empfehlen wir einen Besuch in „unserem Vereinslokal“ Vahlenkamp.



## Gaststätte Vahlenkamp

Siedinghausen 11  
33775 Versmold  
Tel. 0 54 23 / 76 11



Gesellschaftsräume bis 60 Personen • Biergarten

Speisen aller Art bei Voranmeldung,  
sowie Buffets auch außer Haus.

**Spezialität:**  
Spargel und westfälischer Pickert

Montag Ruhetag

# Manfred

Wärme

Wasser

Gas

# Baving

GmbH & Co. KG

## Heizung - Sanitär - Solartechnik

Casumer Straße 45 · 33775 Versmold  
Telefon (0 54 23) 84 19 · Telefax (0 54 23) 4 85 54

## Was macht eigentlich...

... Friedrich-Wilhelm „Bizi“ Schütte?



Beständigkeit und Bescheidenheit sind zwei Attribute, die den heute 59-jährigen „Bizi“ Schütte auszeichnen. Seit 44 Jahren arbeitet er, heute als Projektleiter, bei der Firma Elektro Brüggemann (natürlich ein HSV-Sponsor) und seit 42 Jahren ist „Bizi“ dem HSV in verschiedenen Funktionen und Positionen treu. Beispielhaft sei hier das Sportfest genannt, das ohne den technischen Sachverstand von „Bizi“ nicht stattfinden könnte. Über seine Verdienste für den Verein spricht er nur zurückhaltend, dennoch hat Friedrich-Wilhelm Schütte dem „HSV-Life“ interessante Antworten gegeben.

**HSV-Life: „Wie ist der Ur-Hesselteicher „Bizi“ Schütte zum Handballsport gekommen?“**

„Bizi“ Schütte: „Wir waren damals richtige Straßenhandballer. Als Feld diente Sieker's Wiese. Als Tor hatten wir zwei Apfelbäume, die ungefähr im Abstand eines Handballtors wuchsen. Später gab es an der Grundschule Hesselteich zwei Plätze mit richtigen Toren. Ich hatte nur zu wenig Zeit. Erst musste das Feld beackert werden, dann durfte ich zum Handball.“

**HSV-Life: „Wurde zu dieser Zeit der Grundstein für deine spätere Fitness gelegt?“**

„Bizi“ Schütte: „Ja, da auch. Vor allem aber sicher in den 70er-

Jahren. Samstag bin ich bei Solbad Ravensberg gelaufen, Sonntagmorgen ging es auf das Großfeld zum Handball und nachmittags bin ich bei der SG Oesterweg dem „großen Leder“ hinterhergerannt.“

**HSV-Life: „Warum hast du die Fußballkarriere beendet?“**

„Bizi“ Schütte: „Ich muss zugeben, meine Leidenschaft galt schon immer mehr dem Handball. Als ich 1976 meine heutige Frau kennen und lieben lernte, musste ich zeitlich Kompromisse schließen. Also nur noch Handball und das war rückblickend auch die richtige Entscheidung.“

**HSV-Life: „Was war denn die schönste Zeit als Handballer?“**

„Bizi“ Schütte: „Sicher die Saison 79/80, die sportlich und auch partytechnisch am schönsten war. Bekanntlich sind wir mit Trainer Berni Kempa damals in die Kreis-sonderliga (Anm. d. Redakt.: heute Kreisliga) aufgestiegen. Legendär war die Aufstiegs-party bei Vahlenkamp. Nach ein paar Stunden und unzähligen Kaltgetränken haben wir meinen grauen VW-Käfer standesgemäß in den Vereinsfarben „Rot

und Schwarz“ gestrichen. Erst am anderen Tag (Anmerkung der Redaktion: und nach dem Abbau der Kaltgetränke) erkannte ich die Wirkung. Ich habe versucht, die Farbe abzuwaschen. Vergeblich - ich musste fortan mit einem Rot-Schwarzen Käfer durch die Gegend fahren.“

**HSV-Life: „Du hast auch Erfahrungen als Ausdauersportler in der Radsportabteilung gesammelt.“**

„Bizi“ Schütte: „Ja, von 1989 bis 2006 war ich aktives Mitglied bei den Radsportlern. Highlights waren sicher die jährlichen Pfingstfahrten. Besonders war für mich die 500-km-Tour in den Harz. Der Aufstieg zum Brocken war schon hart. Nicht jeder hat es geschafft. Ich war zwar einer der Älteren, aber dank meines Ehrgeizes bin ich schon oben angekommen.“

**HSV-Life: „Wie ist heute Deine Verbindung zur Spvg.?“**

„Bizi“ Schütte: „Aktiver Sportler in der Spvg. bin ich heute nicht mehr. Nach meinem Rückzug als Beisitzer im Vorstand 2009 helfe ich noch ein wenig beim Sportfest mit (Anmerkung der Redaktion: völlig untertrieben, ohne „Bizi“ Schütte würde es das Sportfest in seiner heutigen Größe nicht geben).

Ich habe mir fest vorgenommen, wieder mehr Spiele der Hesselteicher live zu verfolgen. Ähnlich wie Gustav Sieker bin ich aber immer so nervös, wenn die „Rot-Schwarzen“ spielen. In jedem Fall werde ich immer Mitglied der Hesselteicher Familie sein.“

**HSV-Life: „Wir danken dir für das Gespräch und sehen uns in der Halle.“**

**A. Altmann**  
Inh. W. Uthmann  
Gartenholz, Gartenmöbel, Rasenmäher, Haushalts- und Eisenwaren, Elektrowerkzeuge, Kinderspielgeräte  
Oesterwegerstraße 37 · 33775 Versmold  
Tel.: (0 54 23) 24 42 · Fax: 4 36 70  
Alles unter einem Dach

**BURAG**  
**BURAG**  
**Burag AG**  
Gewindefittings und Rohrumformungen  
CH-8360 Eschlikon  
www.burag.ch  
**Burag Kabinenbau AG**  
Aluminiumkabinen und Verteilerkästen  
CH-8360 Eschlikon  
www.buragkabinenbau.ch

## Die HSV-Life-Redaktion

Die Redaktion von "HSV-Life" bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern, ohne die unsere jährliche Vereinszeitschrift nicht möglich wäre.  
Bitte berücksichtigen Sie unsere Partner bei Ihren Kaufentscheidungen.

Ihre Kritiken und Anregungen sind uns sehr wichtig.

Bitte melden Sie sich bei der Redaktion von "HSV-Life":

E-Mail: [hsv-life@spvg-hesselteich.de](mailto:hsv-life@spvg-hesselteich.de)

Hartmut Eppe  
Mowwen Höfe 2  
33775 Versmold  
Tel. 05423/49290

Daniel Hüllinghorst  
Casumer Str. 32  
33775 Versmold  
Tel. 05423/6380

Tim Schneider  
Im Entenort 30  
33775 Versmold  
Tel. 05423/41156

Dennis Cosfeld  
Hirschweg 5  
33775 Versmold  
Tel. 05423/2263

Andreas Wehmöller  
Casumer Str. 34  
33775 Versmold  
Tel. 05423/43357

Eckhard Rädels  
Casumer Str. 21  
33775 Versmold  
Tel. 05423/2643

Druck: H&S Druckgesellschaft mbH - Lünstrothsweg 24 - 33334 Gütersloh

Der Meisterbetrieb für »Wärme, Wasser, Luft«

**Kirchhoff GmbH**

- Zentralheizungen
- Sanitärinstallationen
- Luft- und Klimatechnik
- Öl- und Gasfeuerungen
- Wärmepumpen
- Industrieanlagen
- Lüftungsanlagen
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

**BERATUNG - MONTAGE -  
KUNDENDIENST**

33760 Postfach - Fr.-Menzefricke-Str. 10a - 33775 Versmold  
Tel. (0 54 23) 40 50 + 4 29 69 - Telefax 93 04 15  
Internet: [www.Kirchhoff-gmbh.de](http://www.Kirchhoff-gmbh.de) - e-mail: [Info@Kirchhoff-gmbh.de](mailto:Info@Kirchhoff-gmbh.de)

Herzlich willkommen bei der

**NagelCarGroup**



**Vier Marken – ein Partner!**

Wir sind immer in Ihrer Nähe...

NAGEL & SOHN

NAGEL & ORTH

LeClou

... in Versmold



Mercedes-Benz



Audi  
Service



RENAULT

Münsterstraße 24 · 33775 Versmold · Telefon 0 54 23 / 207 - 0

ORTH & NAGEL

... in Halle (Westf.)



Mercedes-Benz  
Autorisierter  
Mercedes-Benz Pkw Service



Audi  
Service



Nutzfahrzeuge  
Service

Bielefelder Str. 2-4 und 7 · 33790 Halle (Westf.) · Tel. 0 52 01 / 81 51 - 0

... oder sogar nur einen Klick entfernt im Internet unter:

**[www.nagelcargroup.de](http://www.nagelcargroup.de)**

